

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 83

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 83 - 955

Bern, Montag 9. April 1973
Berne, lundi 9 avril 1973

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

91. Jahrgang
91^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 20 00 - Preise: Kalenderjahr Fr. 35,-, halbjährlich Fr. 21,-, Ausland Fr. 45,- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 20 00 - Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an - Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

No 83 - 9. 4. 1973

Inhalt - Sommaire - Sommario

Ämtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Konsumgenossenschaft Zweisimmen und Umgebung, Zweisimmen - Coop Spiez, Spiez - Konsumgenossenschaft Gstaad und Umgebung, Gstaad.
Transbordement et Manutention SA Satram, ayant son siège à Genève.
Sopic SA, Genève.
British Leyland Motor Corporation (Europe), Lausanne.
British Leyland Motor Corporation (Switzerland), Lausanne.
Stratireymond SA en liquidation, Servion.
Cattleya AG, con sede in Zugo.
Neuer Normalarbeitsvertrag für das Käsepersonal. - Nouveau contrat-type de travail pour le personnel des fromageries. - Nuovo contratto normale di lavoro per il personale dei caseifici rurali.
Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marchi di fabbrica e di commercio 262963 - 262977.
Mittellungen - Communications - Comunicazioni
Ordinanza sulle merci reversali concernente merci provenienti dalle Comunità europee.
Schweizerische Finanzhilfe an die Türkei. - Aide financière de la Suisse en faveur de la Turquie.
République de Côte d'Ivoire: Modifications fiscales.
Diplomatische und konsularische Vertretungen. - Représentations diplomatiques et consulaires.
Pöstcheckverkehr, Beirritte. - Chèques postaux, adhésions.

Ämtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

27. März 1973. Baumaterialien usw.
Studer & Thomann, in Adliswil, Weberei 56, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1.1.1973. Import und Export von Baumaterialien sowie Handel mit Waren aller Art. Gesellschafter: Hermann Studer, von Zürich, in Mettmenstetten, und Roland Thomann, von Luzern und Märwil, in Langnau am Albis.

27. März 1973. Halb- und Fertigfabrikate, Kunstgegenstände usw.
Kona-Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 4 (SHAB Nr. 13 vom 17.1.1972, S. 129). Die Generalversammlung vom 2.3.1973 hat die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt An- und Verkauf und Import und Export von Halb- und Fertigfabrikaten und von Kunstgegenständen aller Art. Im weiteren ist sie berechtigt, Kunstgalerien zu betreiben und ferner mit Waren aller Art zu handeln, insbesondere auch mit Immobilien; ferner kann sie sich an der Finanzierung von Immobilien beteiligen sowie die Überbauung von Liegenschaften und deren Verwaltung übernehmen. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, sich an Unternehmen gleicher Branche zu beteiligen.

27. März 1973.
Technicon International Division SA, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht in Zürich eine Zweigniederlassung der im Handelsregister des Kantons Genf eingetragenen Aktiengesellschaft «Technicon International Division SA», mit Sitz in Genf (SHAB Nr. 273 vom 20.11.1972, S. 2994). Adresse: Flurstrasse 64, Zürich 9. Zweck: Kontrolle der Geschäftstätigkeit der nichtamerikanischen Gesellschaften der amerikanischen «Technicon»-Gruppe und deren Agenten sowie Zurverfügungstellung administrativer, technischer und wissenschaftlicher Dienste zur Förderung deren Geschäfte auf dem Gebiete des Handels und der Herstellung wissenschaftlicher Instrumente aller Art; kann sämtliche mit ihrem Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehenden Handels-, Finanz-, Mobiliar- und Immobiliengeschäfte tätigen. Für die Zweigniederlassung führen Einzelunterschrift: Gérard Henry, von Vullierens, in Genf, einziges Mitglied des Verwaltungsrates; Stephen Hartogensis, Bürger der USA, in Jussy, Direktor, sowie Dr. Hans Jost, von Wynigen, in Geroldswil, Direktor der Zweigniederlassung, und Abhinoy Dutta, indischer Staatsangehöriger, in Genf; die Unterschrift der beiden Letzgenannten ist beschränkt auf den Geschäftskreis dieser Zweigniederlassung.

27. März 1973. Anlageberatung.
Interconcilium AG (Interconcilium SA) (Interconcilium Ltd), in Zürich, Uranistrasse 28, Zürich 1 (bei Bank Schoop, Reiff & Co. AG), Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 9.2.1973. Zweck: Beschaffung, Austausch und Verwertung von Informationen jeder Art, betreffend das internationale Wertpapier- und Vermögensverwaltungsgeschäft sowie Leistung und Koordinierung von Diensten im internationalen Anlagegeschäft; kann auch Liegenschaften im In- und Ausland erwerben. Grundkapital: Fr. 250 000, voll liberiert; 250 Namensaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich, VR (Verwaltungsrat) 1 bis 9 Mitglieder. Mitglieder des VR: Dr. Jean Creux, von Lausanne, in Erlenbach ZH, Präsident; Hubert Günter, deutscher Staatsangehöriger, in Holzbütten (D), und Dr. Stefan Kraft, von Zürich und Brugg AG, in Zumiikon, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

27. März 1973. Waffen und Geräte.
Contraves AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 55 vom 6.3.1972, S. 577). Forschung, Entwicklung, Fabrikation und Vertrieb auf dem Gebiet der militärischen Waffen und Geräte, usw. Neue Vizedirektoren mit Kollektivunterschriften zu zweien: Jean-Louis Zeyssloff, und Max Baumann; ihre Prokuren erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Bruno Ebnetter, von Hägenschwil, in Dübendorf, und Julian Rittermann, von und in Zürich.

27. März 1973. Maschinen.
USM (Schweiz), in Zürich 9, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 252 vom 26.10.1972, S. 2776). Herstellung, Handel und Vermietung von Maschinen oder Teilen derselben zur Herstellung oder Behandlung von Schuhwaren usw. Johann Mayer infolge Todes aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues Mitglied des VR und zugleich Direktor mit Einzelunterschrift: Felix Hirzel; seine Prokura erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Peter Schell, von Liestal, in Zürich.

27. März 1973. Transporte.
Fracht A.G., Zweigniederlassung in Zürich 4 (SHAB Nr. 269 vom 15.11.1972, S. 2948), internationale Transporte usw., mit Hauptsitz in Basel. Theodor Werthmüller führt seine auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich beschränkte Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizedirektor, sondern als Direktor. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich: Pierre Hasler, nun in Opfikon, Vizedirektor; seine Prokura erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Wolfram Uckert, von Stein am Rhein, in Charlotte N.C. (USA). Neu hat Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich: Alois Guzzo, von Langnau am Albis, in Dietikon.

27. März 1973.
Vito Immobilien A.G., in Zürich 4 (SHAB Nr. 37 vom 14.2.1972, S. 380). Erwerb und Überbauung von Grundstücken usw. Prokura von Kurt Sauter erloschen. Neu hat Einzelprokura Hans Barandun, von Trans, in Zürich.

27. März 1973.
«Hawex» Hartmetallwerkzeuge, Casanova & Co. in Freiensteinfen, Breite 270, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1.10.1972. Handel mit und Reparatur von Hartmetall-Werkzeugen und Maschinen. Gesellschafterinnen mit Zustimmung ihrer Ehegatten gemäss Art. 167 ZGB: Verena Casanova, von Obersaxen GR, in Uetikon am See, und Elvira Cahn, deutsche Staatsangehörige, in Embrach. Einzelunterschrift ist erteilt an Richard Casanova, von Obersaxen GR, in Uetikon am See, und Kurt Cahn, deutscher Staatsangehöriger, in Embrach.

27. März 1973.
Maschinenbau Wormser & Co., in Kloten, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 149 vom 30.6.1969, S. 1509). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Kommanditärs Dr. Wieland Schmid aufgelöst. Das Geschäft wird vom unbeschränkt haftenden Gesellschafter Julius Wormser im Sinne von Art. 619 OR in Verbindung mit Art. 579 OR als Einzelkaufmann unter der Firma «Julius Wormser», in Kloten, fortgesetzt.

27. März 1973. Maschinen.
Julius Wormser, in Kloten, Lindenstrasse 24, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Julius Wormser, von Zürich, in Zürich 2. Setzt das Geschäft der bisherigen Kommanditgesellschaft «Maschinenbau Wormser & Co.», in Kloten, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 619 OR in Verbindung mit Art. 579 OR fort. Maschinenbau. Einzelunterschrift ist erteilt an Joseph Wormser, von und in Zürich.

27. März 1973.
Gebr. Volkart Holding AG (Volkart Brothers Holding Ltd.), in Winterthur 1 (SHAB Nr. 249 vom 25.10.1971, S. 2590). Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen usw. Neuer Direktor mit Einzelunterschrift: Peter Zurschmiede, von Wilderswil, in Winterthur.

27. März 1973. Elektrische Spezialantriebe.
Elero AG, in Dällikon (SHAB Nr. 49 vom 1.3.1971, S. 477). Fabrikation von und Handel mit elektrischen Spezialantrieben usw. Neuer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift: Karl Weiss, von Egg ZH, in Oberengstringen.

27. März 1973.
Siemens Electrical Engineering AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 270 vom 18.11.1971, S. 2793). Herstellung und Vertrieb von industriellen Erzeugnissen auf dem Gebiet der Elektrotechnik usw. Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Marcel Meyrat, von und in Zürich.

27. März 1973. Eisen.
Indufor AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 3 vom 5.1.1973, S. 19). Vertrieb von und Handel mit im In- und Ausland Erzeugnissen aus Eisen usw. Alfred Teutsch ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Anton Eigenmann, von Waldkirch, in Erlenbach ZH.

27. März 1973. Bank.
Morgan Guaranty Trust Company of New York, New York, Zürich Branch, in Zürich 2 (SHAB Nr. 201 vom 28.8.1972, S. 2263). Zweigniederlassung der Banking Corporation «Morgan Guaranty Trust Company of New York», mit Hauptsitz in New York, Betrieb einer Bank. Peter H. Schaad und Karl R. Bürki, beide bisher Vizedirektoren, nun stellvertretende Direktoren, führen weiter Einzelunterschrift. Neuer Vizedirektor mit Einzelunterschrift: Urs Hodler, von Gurzelen und Küssnacht, in Zollikon. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Andres P. Blatter, von Meiringen, in Dietikon; Bruno Bolliger, von und in Zürich; Hansjörg Kamm, von Mühlehorn, in Adliswil, und Rudolf Müller, von und in Zürich. Alle genannten Unterschriftsberechtigungen sind auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich beschränkt.

27. März 1973. Waren aller Art.
Quelle Gustav Schickedanz Kommanditgesellschaft, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 258 vom 2.11.1972, S. 2841). Handel mit Waren aller Art usw., mit Hauptsitz in Bern. Infolge Aufhebung dieser Zweigniederlassung wird der auf sie bezügliche Eintrag im Handelsregister gelöscht.

27. März 1973. Waren aller Art.
Quelle Gustav Schickedanz Kommanditgesellschaft, bisher in Bern (SHAB Nr. 208 vom 7.9.1971, S. 2194). Neuer Sitz: Zürich. Adresse: Bleicherweg 56, in Zürich 2. Gesellschaftsbeginn: 1.2.1965. Handel mit Waren aller Art, Beteiligung an andern Unternehmen oder deren Finanzierung. Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Dr. Gustav Schickedanz, deutscher Staatsangehöriger, in Fürth (Deutschland). Kommanditärin: «Schickedanz International Holding Gesellschaft mit beschränkter Haftung», in Nürnberg, mit einer Kommanditissumme von Fr. 1 200 000. Einzelprokura hat Dr. Carl Fröhlich, von Zürich, in Bolligen. Kollektivprokura zu zweien hat Franz Huber, von Mägenwil, in St. Gallen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Dr. Werner Meili, von Zürich, in Rüschlikon, und Jean Weber, von Brüttelen, in Zürich.

27. März 1973. Rohstoffe, Tierhaarprodukte usw.
Ernst Debrunner, in Zürich (SHAB Nr. 65 vom 19.3.1973, S. 731). Handel mit Tierhaarprodukten und Bettfedern. Neum-schreibung des Geschäftsbereiches: Ueberseehandel mit Waren aller Art, insbesondere mit Rohstoffen, Tierhaarprodukten, Bettfedern und Konsumgütern.

27. März 1973. Autotransporte.
Werner Kuhn, in Zürich (SHAB Nr. 81 vom 6.4.1946, S. 1059). Autotransporte. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

27. März 1973.
Pannenhilfe Post & Co., in Zürich 11, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 52 vom 3.3.1966, S. 709). Hilfeleistung bei Motorfahrzeug-Pannen. Neue Adresse: Winterthurerstrasse 576, in Zürich 12.

27. März 1973.
Sennereigenossenschaft Dägerst-Gamlikon, in Stallikon (SHAB Nr. 176 vom 30.7.1968, S. 1661). Paul Müller und Rudolf Aeberhard sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neue Mitglieder des Vorstandes sind Ulrich Flückiger, von Wynigen, in Stallikon, Präsident, und Peter Zingg, von Rapperswil BE, in Stallikon, Aktuar. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

27. März 1973.
Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Oberembrach, in Oberembrach (SHAB Nr. 192 vom 17.8.1972, S. 2177). Die Unterschrift von Alfred Bänninger-Reutimann ist erloschen. Neuer Verwalter (dem Vorstand nicht angehörend) mit Einzelunterschrift ist Otto Aeschbacher, von Heimiswil, in Embrach.

27. März 1973. Maschinen, Werkzeuge.
Veng AG, in Wetzikon (SHAB Nr. 177 vom 31.7.1972, S. 2025). Handel mit Maschinen, Werkzeugen und Dübeln usw. Statuten am 22.3.1973 geändert. Grundkapital von Fr. 600 000 auf Fr. 900 000 erhöht durch Ausgabe von 300 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 125 000 durch Verrechnung liberiert. Das Grundkapital ist eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 100 und 800 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert.

27. März 1973.
Quelle Finanz A.G., bisher in Baden (SHAB Nr. 29 vom 5.2.1973, S. 348). Statuten, ursprünglich vom 23.8.1966, letztmals am 17.12.1968 geändert, am 2.2.1973 erneut geändert. Neuer Sitz: Zürich. Adresse: Bleicherweg 56, Zürich 2. Zweck: Finanzierung von Unternehmen sowie von Handelsgeschäften aller Art. Grundkapital: Fr. 2 000 000, voll liberiert, 2000 Inhaberaktien zu Fr. 1000. VR (Verwaltungsrat): eine oder mehrere Personen. Publikationsorgan: SHAB. Mitglieder des VR: Dr. Franz Grossbach, deutscher Staatsangehöriger, in Fürt (Bayern, Deutschland), Präsident; Dr. Carl Fröhlich, von Zürich, in Bolligen, Vizepräsident, diese beiden mit Einzelunterschrift; Dr. Boda Hauser, von Näfels, in Oberrohrdorf, Delegierter, dieser mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie ferner Dr. Hans-Joachim Werner-Hohage, deutscher Staatsangehöriger, in Nürnberg, und Eduard Roth, von Sursee, in St. Gallen, diese beiden ohne Zeichnungsbefugnis. Kollektivprokura zu zweien hat Jean H. Weber, von Brüttelen, in Zürich.

27. März 1973.
Wohnpark-Immobilien AG, in Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Ackerstrasse 129, Zürich 10. Statutendatum: 16.3.1973. Zweck: Kauf, Verkauf, Finanzierung, Vermittlung und Verwaltung von sowie Handel mit Liegenschaften, insbesondere von und mit solchen zu Wohnzwecken; kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000 VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich oder im SHAB. Einziges Mitglied des VR: Paul Wey, von Zürich und Lupfig, in Zürich, mit Einzelunterschrift.

27. März 1973. Parfümerie- und Toilettenartikel usw. M. Schüder, in Winterthur (SHAB Nr. 33 vom 9. 2. 1949, S. 391). Handel mit Parfümerie- und Toilettenartikeln usw. Diese Firma ist infolge Überlages des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. 12. 1972 an die «Parfümerie Schüder A.-G.», in Winterthur, erloschen.

27. März 1973. Parfümerie Schüder A.-G., in Winterthur, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Marktgasse 14, Winterthur 1. Statutendatum: 8. 3. 1973. Zweck: Handel mit Parfümerie- und Toilettenartikeln. Grundkapital: Fr. 50.000, voll liberriert, 100 Namenaktien zu Fr. 500. Uebernimmt das unter der Firma «M. Schüder» in Winterthur geführte Geschäft mit Aktiven (Fr. 74.976.39) und Passiven (Fr. 24.650) gemäss Uebernahmebilanz per 31. 12. 1972 zum Preise von Fr. 50.326.39, wovon Fr. 50.000 auf Grundkapital angerechnet. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 3 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. Mitglieder des VR: Martin Schüder, von Winterthur, in Hettlingen, Präsident; Friedi Schüder geborene Junker, von Winterthur, in Hettlingen, Vizepräsident, und Ruedi Schüder, von Winterthur, in Pfäfers ZH, alle drei mit Einzelunterschrift. Ferner führt Einzelunterschrift Ruth Schüder, von Winterthur, in Hettlingen.

27. März 1973. DS Druck und Satz Uster AG, in Uster, Adresse: Zürichstrasse 1, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 16. 3. 1973. Zweck: Herstellung von Drucksachen und Kopien; kann sich an anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Grundkapital: Fr. 50.000, worauf Fr. 25.000 liberriert; 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Ernst Kölla, von Zürich, in Küsnacht, Präsident des VR mit Einzelunterschrift; John Frischknecht, von Herisau, in Mönchaltorf, Delegierter des VR und zugleich Direktor mit Einzelunterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

27. März 1973. Wegmüller & Beck, Rinderberggarage, in Zweisimmen, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 191 vom 16. 8. 1972, S. 2169). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter «W. Beck, Rinderberggarage», als Inhaber der gleichnamigen Einzelfirma, in Zweisimmen, übernommen.

27. März 1973. W. Beck, Rinderberggarage, in Zweisimmen. Inhaber der Firma ist Walter Beck, von Sumiswald, in Zweisimmen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Wegmüller & Beck, Rinderberggarage», in Zweisimmen. Betrieb einer Autogarage.

Bureau de Delémont

27. März 1973. Montres. Ravisa Watches S.A. (Ravisa Watches A.G.) (Ravisa Watches Limited), à Delémont, montres, outillage, mécanique de précision, appareils, etc. (FOSC du 23. 11. 1970, No 274, p. 2664). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 décembre 1972, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

27. März 1973. Tip-Top, Self-service S.A., à Delémont, nettoyage chimique en self-service (FOSC du 19. 11. 1970, No 271, p. 2639), dissoute et liquidée. L'administration fiscale cantonale ayant consenti à la radiation, la société est radiée.

27. März 1973. Caisse de crédit mutuel de Vermes, à Vermes, société coopérative (FOSC du 12. 5. 1964, No 107, p. 1483). Ernest Aubry, vice-président, a démissionné du comité; sa signature est radiée. Oscar Lachat, de La Scheulte, à Vermes, est nommé vice-président. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité.

Bureau Fraubrunnen

27. März 1973. Carrosserie, Spritzwerk. Werner Schölly, in Münchenbuchsee, Carrosserie und Spritzwerk (SHAB Nr. 65 vom 19. 3. 1965, S. 866). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 31. 12. 1972 und Sacheinlagevertrag vom 9. 3. 1973 werden von der Fa. «Schölly AG, Carrosserie & Spritzwerk», in Münchenbuchsee, übernommen.

27. März 1973. Schölly AG, Carrosserie & Spritzwerk, in Münchenbuchsee. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 9. März 1973 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Ausführung sämtlicher Carrosserie- und Spenglerarbeiten, Spritzerei- und Malerarbeiten. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Das voll liberrierte Grundkapital beträgt Fr. 200.000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt rückwirkend auf den 1. 1. 1973 Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Werner Schölly», in Münchenbuchsee, gemäss Uebernahmebilanz per 31. 12. 1972 und Sacheinlagevertrag vom 9. 3. 1973, nämlich Aktiven von Fr. 1.020.597.95 und Passiven von Fr. 676.982.30. Vom Uebernahmepreis von Fr. 343.615.65 werden Fr. 150.000 auf das Grundkapital angerechnet und Fr. 193.615.65 gutgeschrieben. Fr. 50.000 sind durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft liberriert worden. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Holger Jespersen, von Köniz in Spiegel, Gde. Köniz, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Werner Schölly, von Basel, in Bern, mit Einzelunterschrift; Marcel Schölly, von Basel, in Zollikofen, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Als Prokurist ist ernannt Gerhard Schölly, von Basel, in Münchenbuchsee, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Bernstrasse 105.

Bureau Interlaken

26. März 1973. Hemdenfabrik. Sommer & Co., in Interlaken. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. April 1972 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Peter Sommer, von Zofingen, in Interlaken. Kommanditist mit einer Kommandite von Fr. 10.000 ist Werner Paul Sommer, von Zofingen, in Sursee. Hemdenfabrik. Rugenaustrasse 1.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

27. März 1973. Eisenwaren, Motorräder usw. E. Ch. Wenger, in Innerkirchen, Handel mit Eisenwaren, Motorrädern und Fahrrädern, mechanische Werkstätte und Installationen (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1948, S. 610). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

Bureau Nidau

Berichtigung. G. Herrli, in Nidau (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1973, S. 559) ist die richtige Schreibweise der Firma.

Bureau de Porrentruy

26 mars 1973. Société représentation et commercialisation (SORECO) S.A., à Porrentruy. Suivant acte authentique et statuts du 21 mars 1973, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un bureau d'import-export, de transit et de représentation commerciale. La société peut effectuer toutes opérations commerciales et financières, mobilières et immobilières, en rapport avec son but social. Elle peut s'intéresser à toutes entreprises similaires. Le capital social est de fr. 65.000, divisé en 65 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans la FOSC ou, si tous les actionnaires sont connus, par lettre recommandée. L'organe de publicité est la FOSC. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est actuellement composé de Fernand Claude, de France, à Bourogne (France), président; Ernest Paritetti, de et à Porrentruy, vice-président; Carlo Luini, de Vevey, à Morges, secrétaire; Pierre Comina, de et à Saint-Aubin et Marc Antiglio, de St-Ours, à Fribourg, membres. Signature collective à deux des membres du conseil d'administration. Locaux: Rue Achille Merguin 6.

Bureau Schlosswil (Bezirk Koblifingen)

27. März 1973. Käsergenossenschaft Tägerschi, in Tägerschi (SHAB Nr. 107 vom 8. 5. 1972, S. 1173). Fritz Stucki ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde der bisherige Vizepräsident Fritz Gümnam gewählt. Zum Vizepräsidenten wurde Fritz Gümnam, 1919, von und in Tägerschi, gewählt. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

27. März 1973. Gebrüder Frick GmbH Betonfertigteile Gunzwil, in Gunzwil. Unter dieser Firma besteht eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 9. 3. 1973. Sie bezweckt Herstellung der Betonfertigteile für moderne Bauten, insbesondere für Industrie-, Gewerbe- und Sporthallen, sowie ähnlicher Produkte; die Montage einzelner Elemente an Ort und Stelle; Ausführung aller damit verbundenen Baumeisterarbeiten. Sie kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 1.002.000 und ist eingeteilt in drei Stammeinlagen zu je Fr. 334.000, es ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das SHAB. Mitteilungen an Gesellschaften erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind: Georg Frick, Arnold Frick und Robert Frick, alle drei leichtensteinsche Staatsangehörige, in Schaan, alle drei Gesellschafter, ferner Eugen Frick, leichtensteinsche Staatsangehöriger, in Schaan (FL), und Kurt Leiser von Kappel SG, in Sevelen SG. Adresse: Kommlen.

27. März 1973. Wicki Automobile AG, in Kriens. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 14. 3. 1973 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Weiterführung des bis anhin von Hans Wicki, Pilatusgarage, Reparaturwerkstätte und Autohandel, Schachenstr. 38, Kriens, betriebenen Geschäfts, im besonderen Ein- und Verkauf von Fahrzeugen, Ersatzteilen, Zubehören, Treibstoff, den Handel mit Occasionsfahrzeugen, den Betrieb von Garagen und Reparaturwerkstätten, Tanksäulen und Servicestationen. Sie kann Immobilien kaufen oder mieten und sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 250.000, eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000. Sie übernimmt Aktiven in der Höhe von Fr. 1.654.192.22 und Passiven in der Höhe von Fr. 1.160.487.75 des bisherigen Geschäftes von Hans Wicki zum Preise von Fr. 493.704.47. Hiervon werden Fr. 248.000 aus Grundkapital angerechnet. Dies erfolgt auf Grund eines Sacheinlagevertrages vom 14. 3. 1973, basierend auf einer Bilanz per 31. 12. 1972. Fr. 20.000 sind bar einbezahlt. Publikationsorgan ist das SHAB. Mitteilungen erfolgen brieflich. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 4 Mitgliedern; ihm gehören an: Präsident Hans Wicki-Amstutz, Mitglieder Margrit Wicki-Amstutz, beide von Littau, in Kriens, und Anton Wicki-Giger, von und in Littau. Der Präsident zeichnet einzeln, die übrigen Mitglieder kollektiv. Adresse: Schachenstrasse 38.

27. März 1973. Textilien. Gebrüder Ackermann A.G., in Entlebuch, Textilien (SHAB Nr. 131 vom 7. 6. 1972, S. 1465). Alfred Amgerd ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Er wird gelöscht.

27. März 1973. Restaurant, Kolonialwaren. Johann Bühler, in Kottwil, Restaurant, Kolonialwaren (SHAB Nr. 211 vom 10. 9. 1943, S. 2038). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

27. März 1973. Textilien. Grieder & Cie. AG, Filiale Luzern, in Luzern, Textilien usw. (SHAB Nr. 147 vom 28. 6. 1971, S. 1392), mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Hans Georg Grieder und die Prokura von Erwin Rom sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift wurden gewählt: Michel Brunschwig, von und in Genf, und Jean Jacques Brunschwig, von Genf, in Vandoeuvres.

27. März 1973. Rainipark Immobilien A.G., in Luzern (SHAB Nr. 21 vom 27. 1. 1971, S. 214). Diese Aktiengesellschaft hat den Sitz nach Winterthur verlegt (SHAB Nr. 53 vom 5. 3. 1973, S. 599). Die Firma wird im Handelsregister Luzern von Amtes wegen gelöscht.

27. März 1973. Arnold Suhr Holding AG, in Luzern (SHAB Nr. 157 vom 9. 7. 1970, S. 1575). Als Nachfolger des verstorbenen Arnold Suhr, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Verwaltungsratspräsident Leopold Suhr, deutscher Staatsangehöriger, in Luzern, gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

Glarus — Glaris — Glarona

27. März 1973. Immobilien usw. Calanda-Holding AG, in Glarus. Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Immobilien und Anteilen an anderen Immobiliengesellschaften in der Schweiz und im Ausland usw. (SHAB Nr. 261 vom 7. 11. 1967, S. 3678). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. März 1973 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch keine Änderung.

27. März 1973. Beteiligungen usw. Holdentia AG, in Glarus, Beteiligung an anderen Unternehmen in der Schweiz und im Ausland usw. (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1967, S. 575). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. März 1973 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch keine Änderung.

27. März 1973. Beteiligungen usw. Infor Investment A.G., in Glarus, Beteiligung an in- und ausländischen, insbesondere im Handel tätigen oder sich mit Immobilien-Investitionen befassenden Gesellschaften usw. (SHAB Nr. 214 vom 13. 9. 1966, S. 2890/91). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. März 1973 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch keine Änderung.

27. März 1973. Beteiligungen usw. Klausen-Finanz AG, in Glarus. In erster Linie Beteiligung an anderen Unternehmungen sowie auch Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 156 vom 8. 7. 1971, S. 1688). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. März 1973 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch keine Änderung.

27. März 1973. Beteiligungen usw. Serna AG, in Glarus, Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Beteiligungen an anderen Unternehmungen usw. (SHAB Nr. 233 vom 5. 10. 1966, S. 3125). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. März 1973 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch keine Änderung.

27. März 1973. Grundstück usw. Yurocarib AG, in Glarus, Kauf, Ueberbauung und Verkauf von Grundstücken usw. (SHAB Nr. 120 vom 25. 5. 1972, S. 1335). Max Werner Flückiger und Eduard Abegg sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

27. März 1973. Rapid Behälter Betriebs AG (Rapid Containers Handling Ltd.), in Glarus, Betrieb, Kauf und Verkauf sowie Leasing von Behältern (Containers) usw. (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1972, S. 458). Dr. Marco Vasella ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen.

27. März 1973. Elektro-Körber, in Linthal. Inhaberin dieser Einzelfirma ist mit Zustimmung ihres Ehegatten Frau Margrit Körber, geb. Wild, von Appenzell, in Linthal. Ausführung von Elektro-, Telefon- und Schwachstrominstallationen aller Art. Einzelprokura wurde erteilt an Wolfgang Körber-Wild, deutscher Staatsangehöriger, in Linthal.

27. März 1973. Beteiligungen. Xania AG, bisher in Zürich, Beteiligung an anderen Gesellschaften im In- und Ausland usw. (SHAB Nr. 195 vom 21. 8. 1972, S. 2204). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. März 1973 wurde der Sitz nach Glarus verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 4. Mai 1970 und wurden am 16. Juli 1970, 18. Januar 1971 und 20. August 1971 revidiert. Zweck der Gesellschaft ist Beteiligung an anderen Gesellschaften im In- und Ausland sowie Verwaltung derartiger Gesellschaften. Die Gesellschaft kann finanzielle Transaktionen durchführen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 750.000, eingeteilt in 750 Inhaberkonten zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind und das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es sind dies: Dr. Peter Hafner, von Zürich und Weinfelden TG, in Küsnacht, als Präsident, und Rudolf Lienert, von Einsiedeln SZ, in Adliswil ZH, als Mitglied, (beide bisher), sie zeichnen zu zweien. Rechtsdomizil: Dr. jur. Peter Heftli, Rechtsanwalt, Spielhof 3.

Zug — Zug — Zugo

27. März 1973. Waren aller Art. Internegolia AG, in Zug, Kauf, Verkauf, Import und Export von Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 175 vom 28. 7. 1972, S. 2009). Paolo Calamia ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Antonio Planzer, bisher Präsident, ist nun einziger Verwaltungsrat. Er zeichnet nun nicht mehr kollektiv zu zweien, sondern einzeln.

27. März 1973. Cap Primavera Investment Ltd., in Zug. Erwerb, Nutzung und Veräusserung von Liegenschaften im In- und Ausland usw. (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1972, S. 444). Dr. René Weber, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Verwaltungsratspräsident wurde gewählt: Jean A. Duruz, bisher Mitglied. Er führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu in den Verwaltungsrat mit Einzelzeichnungsberechtigung wurde gewählt: Jean-Pierre Steudler, von Fontaines, in Mutschellen AG.

27. März 1973. MCG Management AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 28. Februar 1973 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Uebernahme, Verwaltung und Verwertung, Finanzierung, Vermietung und Verpachtung sowie Führung von Handelsbetrieben aller Art und von Produktionsbetrieben auf dem Gebiet der medizinischen, pharmazeutischen und chemisch-technischen Branche. Weiterer Zweck ist die Uebernahme von Projektierungs-, Führungs- und Beratungsaufgaben und Erbringung der entsprechenden Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Planung und Führung solcher Betriebe. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Gesellschaften beteiligen. Sie kann auch Grundbesitz und Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50.000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100, mit Fr. 20.000 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Hansjürg Bracher, von Zürich, in Zumikon, Präsident; Hans Meier, von und in Wädenswil; Peter Salvisberg, von Bern und Mühleberg, in Zumikon, und Dr. Peter Schneiter, von Niederunforn, in Zürich. Domizil: Obere Rostmatt 3 (eigene Büros).

27. März 1973. Kauf, Miete, Verkauf und Vermietung von Investitionsgütern. Rent 1001 AG (Rent 1001 SA), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 16. März 1973 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Durchführung von Leasinggeschäften. Insbesondere Kauf, Miete, Verkauf und Vermietung von Investitionsgütern aller Art an Private, Gewerbe-, Handels- und Industrieunternehmen. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen mit ähnlichen Zwecken beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50.000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, darauf sind Fr. 20.000 einbezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Max Bertschinger, von Fischenthal ZH, in Zug, Präsident; Karl Schneider, von Niedererlinsbach SO, in Weinfelden. Domizil: Untere Altstadt 5 (eigene Büros).

27. März 1973. Filme. Cosmotel A.G., in Zug, Produktion, Vertrieb und Auswertung von Filmen aller Art, insbesondere Herstellung und Vertrieb von Werbe-, Dokumentar- und andern Filmen für Fernsehen und Kinos usw. (SHAB Nr. 131 vom 9. 6. 1969, S. 1316). Dr. Augustin Lusser, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Emil Jucker, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Er zeichnet weiterhin einzeln.

27. März 1973. **Turissa Vertriebs A.G.**, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 22. März 1973 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Entwicklung und Vertrieb von Nähmaschinen der Marke Turissa und anderen Marken sowie von Zubehör aller Art. Sie kann Beteiligungen an anderen Unternehmen erwerben. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50.000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1.000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelzeichnungsberechtigung ist Dr. Arthur Wiederkehr, von und in Zürich. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Jürg Schoch, von Schlieren und Schwellbrunn, in Zug. Domicil: Baarerstrasse 57 (c/o Treuband- und Revisionsgesellschaft Zug).

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

27. März 1973. **Travaux publics.** **Michel Gapany**, à Fribourg, entreprise de travaux publics et génie civil (FOSC du 27. 3. 1972, Nr. 73 p. 782). Par ordonnance du 22 mars 1973, le président du Tribunal de la Gruyère, à Bulle a déclaré le titulaire en état de faillite.

Bureau Tifers (Bezirk Sene)

27. März 1973. **Käseerei.** **Hostettler Marie**, in St. Ursen (SHAB Nr. 197 vom 26. 8. 1942, S. 1932). Die Firma wird zufolge Geschäftsbüroübergabe gelöscht.

27. März 1973. **Spezereihandlung.** **Neuhäus Vitus**, in Giffers. Inhaber der Einzelfirma ist Vitus Neuhäus, von und in Giffers. Spezereihandlung und Bäckerei, Tea-Room.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

26. März 1973. **Konsortiumsgesellschaft Matzendorf**, in Matzendorf (SHAB Nr. 144 vom 24. 6. 1958, S. 1720). Aus der Verwaltung sind der Präsident Josef Wiss und der Vizepräsident Josef Nussbaumer ausgeschieden; deren Unterschriftsberechtigungen sind erloschen. Der bisherige Aktuar August Meister, von und in Matzendorf, ist zum Präsidenten ernannt worden. Neu in die Verwaltung sind gewählt worden: Hans Fluri, von Herberswil, in Matzendorf, als Vizepräsident, und Heinz Bloch, von Laupersdorf, in Matzendorf, als Aktuar. Es führen Unterschrift nach wie vor der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

23. März 1973. **Columbus Treuhand AG**, in Basel (SHAB Nr. 65 vom 19. 3. 1973, S. 734). Prokura zu zweien neu: Werner Hoppe, deutscher Staatsangehöriger, in Rheinfelden, und Peter Curschellas, von Rueun, in Reinach BL.

23. März 1973. **Malerei.** **Nino Curschellas**, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef genannt Nino Curschellas-Galli, von und in Basel. Malergeschäft. Murbacherstrasse 33.

23. März 1973. **Eisen usw.** **Küderli AG**, Zweigniederlassung in Basel, Eisen usw. (SHAB Nr. 305 vom 29. 12. 1972, S. 3327), mit Hauptsitz in Zürich. Unterschriften Walter Blum und Josef Köppl, beide Vizedirektoren, erloschen.

23. März 1973. **Immobilien AG zur Aehe**, in Basel (SHAB Nr. 161 vom 12. 7. 1968, S. 1520). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Roland Bonvin. Unterschrift erloschen. Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift neu: Gilbert Berthod, von und in Sierre.

23. März 1973. **Geschäfte aller Art.** **ETC Bürgin & Co. vormalig Engelbrecht & Co. ETC**, in Basel, Kommanditgesellschaft, Geschäfte aller Art usw. (SHAB Nr. 227 vom 29. 9. 1969, S. 2236). Als unbeschränkt haftender Gesellschafter ist in die Gesellschaft eingetreten: Jabbo Jaspas Hans De Vries, deutscher Staatsangehöriger, in Weil (D).

23. März 1973. **Bank.** **La Roche & Co.**, in Basel, Kommanditgesellschaft, Bankgeschäft (SHAB Nr. 228 vom 28. 9. 1972, S. 2518). Der bisher unbeschränkt haftende Gesellschafter Rudolf Forcart-La Roche ist nun Kommanditist mit Fr. 900.000.

23. März 1973. **Marcus Diener, Architekt**, in Basel (SHAB Nr. 17 vom 22. 1. 1971, S. 172). Prokura zu zweien neu: Hans Michael Rumpf, deutscher Staatsangehöriger, in Hofstetten SO.

23. März 1973. **Beteiligungen.** **Rothberg AG**, in Basel, Beteiligung usw. (SHAB Nr. 199 vom 25. 8. 1972, S. 2248). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Rudolf Forcart, Präsident. Unterschrift erloschen. Hans Benedict La Roche, bisher Verwaltungsratsmitglied, zeichnet nun als Verwaltungsratspräsident einzeln.

23. März 1973. **Kosmetische und verwandte Produkte usw.** **Panteon AG (Pantene SA) (Pantene Ltd)**, in Basel, kosmetische und verwandte Produkte usw. (SHAB Nr. 63 vom 15. 3. 1972, S. 71). Prokuren Hans Barth, Dominique Bonhôte und Marc de Loriol erloschen.

23. März 1973. **Gipsergeschäft.** **F. Rodoni**, in Basel, Gipsergeschäft (SHAB Nr. 292 vom 14. 12. 1970, S. 2841). Die Einzelfirma ist infolge Übergangs des Geschäfts erloschen.

23. März 1973. **Madiba-Verwaltungs AG**, in Basel (SHAB Nr. 183 vom 9. 8. 1971, S. 1966). Prokura zu zweien neu: Ursula Ott, französische Staatsangehörige, in Mulhouse (F).

23. März 1973. **Immobilien.** **Balport AG**, in Basel, Freie Strasse 84 (bei Dr. K. Gemp), neue Aktiengesellschaft. Datum der Statuten: 6. März 1973. Zweck: Entwicklung von Projekten für Güterumschlag, Erwerb von Grundstücken, Planung und Ausführung von Liegenschaften. Die Gesellschaft kann solche errichten lassen oder als Generalunternehmerin selbst ausführen. Sie kann Liegenschaften verwalten und Liegenschaften, Anlagen und Einrichtungen, die dem Güterverkehr dienen, betreiben oder betreiben lassen. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Grundkapital: Fr. 278.700, voll libertiert, 2787 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören an: Albert Scherrer, von und in Riehen, Präsident; Hans Rudolf Richner, von Windisch, in Riehen, Vizepräsident; Paul Schweizer, von und in Basel; August Döbelin, von Basel, in Muttz, und Albert Schär, von Basel, in Pfeffingen, alle mit Unterschrift zu zweien.

23. März 1973. **Beteiligungen.**

Secufina AG (Secufina SA) (Secufina Ltd), in Basel, Engasse 11 (bei Experta Treuhand AG), neue Aktiengesellschaft. Datum der Statuten: 22. März 1973. Zweck: Verwaltung von Beteiligungen an kommerziellen, industriellen und Finanzgesellschaften im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann alle Transaktionen des Mobilien- und Immobilienverkehrs, wie auch treuhänderische Geschäfte tätigen. Grundkapital: Fr. 50.000, voll libertiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1.000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören an: Dr. Arthur Meyer, von Basel, in Oberwil BL, Präsident, und Jean Keller, von Pleigne, in Delémont, beide mit Einzelunterschrift.

23. März 1973. **Maschinen für die Bäckerei usw.** **Frebal AG**, in Basel, Spezialmaschinen für die Bäckerei usw. (SHAB Nr. 115 vom 19. 5. 1971, S. 1221). Statutenänderung: 19. März 1973. Zweck nun: Handel mit Spezialmaschinen für die Bäckerei, Konditorei- und Nahrungsmittelindustrie, Fabrikation von Maschinen, Geräten und Formen für die Nahrungsmittelindustrie. Die Gesellschaft kann sich an Handels- und Produktionsunternehmen der Bäckerei, Konditorei- und Nahrungsmittelbranche beteiligen oder solche übernehmen. Sie kann ferner Liegenschaften erwerben und veräußern. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 400.000 durch Ausgabe von 400 Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 600.000, voll libertiert, 1100 Namenaktien zu Fr. 500 und 500 Namenaktien zu Fr. 100.

23. März 1973. **Fördertechnik AG (Manutention technique SA) (Mechanical Handling Ltd)**, in Basel (SHAB Nr. 75 vom 31. 3. 1971, S. 758). Statutenänderung: 22. März 1973. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 200.000 durch Ausgabe von 400 Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 400.000, voll libertiert, 800 Namenaktien zu Fr. 500. Erhöhungskapital durch Verrechnung libertiert.

23. März 1973. **Aviation Community**, in Basel. Unter diesem Namen besteht aufgrund der Statuten vom 19. Mai 1971 ein Verein. Zweck: Förderung des Luftverkehrs sowie des Interesses des Publikums am Flughafen Basel/Mulhouse durch Herausgabe der Flugzeugsfachzeitschrift «World Air News» und Organisation von Alpen- und Wochenendausflügen in Zusammenarbeit mit Reisebüros, sowie Durchführung von Veranstaltungen. Die Mittel des Vereins bestehen aus: Jahresbeiträgen der Mitglieder, Zuwendungen, Zinserträgen, verschiedenen Einnahmen sowie Einnahmen aus organisierten Flügen. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der Vorstand aus 7 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Unterschrift zu zweien führt das Vorstandsmitglied Rudolf Gass, von Oltingen, in Ormalingen, Präsident. Unterschrift je mit dem Präsidenten führen die Vorstandsmitglieder Roger Frossard, von und in Basel, Vizepräsident; Wilfried Schmid, von St. Gallen, in Basel, Aktuar; Walter Vögelin, von und in Basel, Kassier, sowie Fritz Staub, von Thörigen, in Dornach. Domicil: Mülhauerstrasse 164 (bei W. Schmid).

26. März 1973. **Blumen.** **Hermann Weber**, auf Bouquet, in Basel, Blumen (SHAB Nr. 43 vom 22. 2. 1971, S. 417). Firma nun: **Blumen auf Bouquet, Hermann Weber**.

26. März 1973. **«Basler Handelsbank» Beteiligungs- und Finanzgesellschaft («Banque Commerciale de Bâle Société Financière et de Participations»)**, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 131 vom 7. 6. 1972, S. 1467). Prokura Hans-Ulrich Fässler erloschen.

26. März 1973. **BHB-Finanzierungs-AG**, in Basel (SHAB Nr. 224 vom 25. 9. 1969, S. 2213). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Jacques Lienhard, Vizepräsident. Unterschrift erloschen. Dr. Hugo Grob, bisher Verwaltungsratsmitglied, zeichnet nun als Verwaltungsratsvizepräsident zu zweien.

26. März 1973. **Kies AG Basel**, in Basel (SHAB Nr. 245 vom 18. 10. 1972, S. 2704). Unterschrift Georges Winkler. Zeichnungsberechtigter, erloschen. Zeichnungsberechtigter mit Unterschrift zu zweien neu: Friedrich W. Moos, von Winterthur, in Seuzach. Direktor mit Unterschrift zu zweien neu: Beat U. Semadeni, von Poschiv, in Zürich.

26. März 1973. **Büromaschinen usw.** **Friden AG, Filiale Basel**, in Basel, Büromaschinen usw. (SHAB Nr. 95 vom 24. 4. 1972, S. 1029). Unterschrift Kenneth C. Butler, Verwaltungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Gerhard Franz Grobbink, deutscher Staatsangehöriger, in Nürnberg (D), Verwaltungsratsmitglied.

26. März 1973. **Waren aller Art.** **Atlas Trading AG**, in Basel, Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 17 vom 22. 1. 1973, S. 193). Die Gesellschaft hat den Sitz nach Estavayer-le-Lac verlegt (SHAB Nr. 68 vom 22. 3. 1973, S. 769/770). Die Firma wird daher von Amtes wegen gelöscht.

26. März 1973. **General Transport AG**, in Basel (SHAB Nr. 280 vom 28. 11. 1972, S. 3061). Statutenänderung: 23. März 1973. Publierte Tatsachen werden nicht berührt.

26. März 1973. **Balburg Verwaltungs AG**, in Basel, Ausführung aller mit der Verwaltung von Vermögen zusammenhängenden Dienstleistungen usw. (SHAB Nr. 240 vom 14. 10. 1969, S. 2363). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Dr. Richard Brunner. Unterschrift erloschen. Neues Domicil: Rittergasse 25 (bei La Roche & Co.).

26. März 1973. **Beteiligungen usw.** **Balburg AG**, in Basel, Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 240 vom 14. 10. 1969, S. 2363). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Dr. Richard Brunner. Unterschrift erloschen. Neues Domicil: Rittergasse 25 (bei La Roche & Co.).

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffisa

27. März 1973. **Jacky Maeder AG (Jacky Maeder SA) (Jacky Maeder Ltd)**, Zweigniederlassung in Schaffhausen, Bahnhofstrasse 4 (Neueintragung). Unter dieser Firma hat die «Jacky Maeder AG (Jacky Maeder SA) (Jacky Maeder Ltd)», mit Sitz in Basel, die am 20. Dezember 1972 in das Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene wurde (SHAB Nr. 35 vom 12. 2. 1973, S. 412), durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 20. Dezember 1972 in Schaffhausen eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft bezweckt: Durchführung von internationalen Waren- und Personentransporten zu Lande, zu Wasser und in der Luft, Betrieb von Reisebüros, Schiffs-, Passage- und Auswanderungsagenturen und Lagergeschäften. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Immobilien erwerben, verwalten und veräußern und sich an anderen Unternehmen beteiligen. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch die Mitglieder des Verwaltungsrates. A. Jacky Maeder, von Basel und Zürich, in Zürich, Präsident und Delegierter; Hanspeter Maeder, von Basel, in Therwil, und Ulrich-Jakob Maeder, von Basel, in Tremona, diese drei zugleich Geschäftsführer, sowie Dr. Willy Staehelin, von Amriswil, in Feldmeilen, Vizepräsident; Dr. Robert Sutz, von Zürich und Meilen, in Zürich, und Dr. Jürg Heer, von Glarus und Riedern, in Zürich, alle mit Einzelunterschrift; die Direktoren mit Unterschrift zu zweien, Arthur Meier, von Schaffhausen und Schleithelm, in Basel, und Hans-Peter Mägin, von und in Basel; den Vizedirektor, Hans-Rudolf Bachmann, von Zürich, und Sternenberg, in Wiesendorn-

gen. (Alle zeichnen für das Gesamtunternehmen). Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf die Zweigniederlassung Schaffhausen, wurde erteilt an: Eduard Jäger, von Schaffhausen und Nussbaumen, in Schaffhausen, Filialleiter; Gerhard Reinwald, deutscher Staatsangehöriger, in Neuhausen am Rheinfall, und Eduard Weber, von und in Zürich.

27. März 1973. **Lederwaren.** **Hablützel AG**, in Schaffhausen, Herstellung und Vertrieb von Koffern und Lederwaren jeder Art usw. (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1973, S. 13). Hans Hablützel ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung. **Rheinkies A.-G.**, in Schmerikon (SHAB Nr. 78 vom 3. 4. 1973, S. 882). Der Direktor heisst richtig: Beat U. Samadeni.

27. März 1973. **Grastrockungsanlagen A.G.**, in Kaltbrunn (SHAB Nr. 143 vom 21. 6. 1972, S. 1632). An der Generalversammlung vom 28. Februar 1973 wurden die Statuten teilweise geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht berührt.

27. März 1973. **Textilien.** **H.W. Giger Aktiengesellschaft**, in Flawil, Fabrikation von und Handel in Textilprodukten (SHAB Nr. 299 vom 20. 12. 1972, S. 3261). Walter Giger, Präsident und Geschäftsleiter, sowie Dr. Eduard Ganzoni sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Peter Giger ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt wie bisher Einzelunterschrift.

27. März 1973. **Eisenbauwerkstätte.** **A. & K. Schneider**, in Jona, Eisenbauwerkstätte, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 182 vom 7. 8. 1970, S. 1797). Die Prokura von Wilfried Meinenberger ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Lothar Schneider, von und in Zürich.

27. März 1973. **Genossenschaft für Wohnungsfürsorge**, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 91 vom 21. 4. 1969, S. 875). Rudolf Meyer, Aktuar, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Das bisherige Vorstandsmitglied Ernst Messerli, von Belpberg, in St. Gallen, ist nun Vizepräsident. Neu wurde in den Vorstand gewählt Viktor Graf, von Grub AR, in St. Gallen, Aktuar. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit Kassier oder Aktuar. Geschäftsdomizil: Gallusstrasse 16, beim Präsidenten (Kaufmännisches Directorium).

27. März 1973. **Landwirtschaftlicher Bezirksverein Unterhental**, in St. Margrethen, Genossenschaft (SHAB Nr. 163 vom 16. 7. 1969, S. 1662). Jakob Schmid-Frick, Präsident, und Pius Zoller, Vizepräsident, deren Unterschriften erloschen sind, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Das bisherige Vorstandsmitglied Gottfried Kuster, von und in Diepoldsau, ist nun Präsident. Neu wurde in den Vorstand gewählt Jakob Ritz-Herzog, von und in Balgach, Vizepräsident. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien; der Geschäftsführer einzeln.

27. März 1973. **Konsortiumsgesellschaft Quarten**, in Quarten (SHAB Nr. 96 vom 27. 4. 1971, S. 992). Ernst Suter, Präsident, und Josef Gubser, Aktuar, sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ernst Giger-Appert, bisher Verwalter, ist nun Aktuar, und Josef Pfiffner, bisher Kassier, nun auch Verwalter. Neu wurde in die Verwaltung gewählt Karl Walser, von und in Quarten, Präsident. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter zeichnen je kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Burgert, bei Josef Pfiffner, Kassier und Verwalter.

27. März 1973. **Elektro Egger**, bisher in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach, Ausführung von elektrischen Installationen usw. (SHAB Nr. 213 vom 13. 9. 1971, S. 2242). Die Firma hat den Sitz nach Wittenbach verlegt. Der Firmeninhaber Ruedi Egger wohnt nun in St. Gallen. Geschäftsdomizil: Ulrichsbergstrasse 6.

27. März 1973. **DUWEGA Messwerkzeuge**, Bruno Dudif, in Wil, Fabrikation und Vertrieb von Messwerkzeugen (SHAB Nr. 115 vom 18. 5. 1972, S. 1273). Der Firmeninhaber Bruno Dudif wohnt nun in Oberwangen, Gemeinde Fischingen TG.

27. März 1973. **Elektro Lendenmann**, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Edwin Lendenmann, von Grub AR, in St. Gallen. Projektierung und Ausführung elektrischer Anlagen und Telefoninstallationen. Linsehlstrasse 58.

27. März 1973. **Restaurant.** **Frau Annemarie Grob**, in St. Margrethen. Inhaberin der Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes Annemarie Grob-Spycher, von Rifferswil ZH, in St. Margrethen. Betrieb des Restaurants «Grüner Baum». Hauptstrasse 80.

27. März 1973. **Baummaschinen.** **R. Griepenkertl**, in Wil SG, Handel mit Baummaschinen (SHAB Nr. 296 vom 18. 12. 1970, S. 2882). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. März 1973. **Chem.-techn. Produkte.** **Hans Futscher**, in Buchs SG, Handel mit chemisch-technischen Produkten usw. (SHAB Nr. 202 vom 29. 8. 1968, S. 1873). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. März 1973. **Lebensmittel.** **Albert Frei-Iten**, in Ebnet-Kappel, Handel mit Lebensmitteln (SHAB Nr. 160 vom 12. 6. 1962, S. 2029). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

27 marzo 1973. **Partecipazioni immobili, ecc.** **Vassilika SA**, in Rovereto. Nuova società anonima con statuti del 20 dicembre 1972. Scopo: Partecipazione a società e imprese commerciali, industriali, finanziarie e immobiliari, acquisto, vendita, amministrazione di azioni e quote di società estere e di beni immobili all'estero. Capitale sociale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1.000, interamente liberate. Pubblicazione: FUSC. Amministrazione da uno a cinque membri. Amministratore unico: Dr. Kurt Pescia, da Lugano, in Massagno, con firma individuale. Recapito: c/o Avv. Riccardo Giudicetti, Casa Moesa.

27. März 1973. **Beteiligungen.** **Interten GmbH**, in Chur, Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 5 vom 8. 1. 1973, S. 42). Neue Adresse des Domicilsträgers: Quaderstrasse 7.

27. März 1973. **Treuhandbüro.** **Hermann Zweifel**, in Arosa, Betrieb eines Treuhandbüros (SHAB Nr. 191 vom 17. 8. 1961, S. 2412). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

27 marzo 1973. **Edoardo S.A.**, in Coira (FUSC Nr. 139 del 16. 6. 1972, p. 1576). Statuti modificati il 22 marzo 1973. Aumento del capitale sociale da fr. 50.000 a fr. 60.000 mediante emissione di 10 nuove azioni al portatore da fr. 1.000, interamente liberate. Capitale sociale: fr. 60.000, diviso in 60 azioni al portatore da fr. 1.000, interamente liberate.

27. März 1973.

Patent Marketing AG (Patent Marketing SA) (Patent Marketing Ltd.), in Chur (SHAB Nr. 17 vom 22. 1. 1968, S. 141). Das Aktienkapital von Fr. 50.000 ist nun voll liberi.

27. März 1973. Waren aller Art.

Aramtrade AG, in Chur, Handel mit Waren aller Art (SHAB Nr. 273 vom 20. 11. 1972, S. 2991). Neues Domizil: Quaderstrasse 7 (eigenes Büro).

27. März 1973. Liegenschaften.

Pradatsch SA, in St. Moritz, Liegenschaften (SHAB Nr. 115 vom 19. 5. 1971, S. 1222). Statuten am 17. 2. 1973 revidiert. Die Statutenänderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

27. März 1973. Beteiligungen.

Insultemp AG, in Chur, Beteiligungen an Holdinggesellschaften (SHAB Nr. 139 vom 16. 6. 1972, S. 1575). Neues Domizil: c/o Dr. L.M. Cavely, Quaderstrasse 19.

27. März 1973.

Wohnbaugenossenschaft c.Am Salvatoreturnum, in Chur (SHAB Nr. 23 vom 28. 1. 1972, S. 245). Statuten am 2. 12. 1972 revidiert. Die Statutenänderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

27. März 1973.

Schafzuchtgenossenschaft Flims, in Flims (SHAB Nr. 210 vom 29. 11. 1960, S. 3412). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 21. Dezember 1971 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist bereits durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.

27. März 1973. Titoli, autoveicoli, immobili, ecc.

Pragmatex SA, in Roveredo. Nuova società anonima con statuto del 23 marzo 1973. Scopo: l'assunzione di rappresentanze anche in esclusiva per la Svizzera e per l'estero con o senza deposito, l'intermediazione per operazioni di import-export; l'acquisto, la vendita, l'amministrazione, di titoli, di autoveicoli e di beni mobili svizzeri o esteri, brevetti, diritti di privativa industriale e marchi; porre in esse partecipazioni della società in altre società sia di capitali che di persone svizzere o estere; l'acquisto, la vendita, l'amministrazione, la permuta di beni immobili in Svizzera o all'estero. La società non svolgerà nessuna attività lucrativa né intende possedere immobili nel Cantone dei Grigioni. Capitale sociale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1.000, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Consiglio di amministrazione di uno o più membri. Amministratore unico: Antonio Zandrilli, da ed in Roveredo, con firma individuale. Recapito: c/o Studio legale Zandrilli & Bonguilielmi.

Aargau - Argovie - Argovia

27. März 1973. Silber, Bijouterie-Artikel.

W.A. Reinmuth 8968 Mutschellen, in Rudolfstetten-Friedlisberg, Mutschellen, Habsburgstrasse 3. Inhaber dieser Firma ist Willy Reinmuth-Soom, deutscher Staatsangehöriger, in Rudolfstetten-Friedlisberg (Mutschellen). Handel mit Silber en gros und Bijouterie-Artikeln.

27. März 1973. Sportartikel.

Attenhofer Ski AG, in Spreitenbach, Vertrieb von und Handel mit Sportartikeln, im besonderen Skis und Skibindungen usw. (SHAB Nr. 221 vom 20. 9. 1972, S. 2453). An der Generalversammlung vom 19. März 1973 wurde, unter entsprechender Revision der Statuten, das Grundkapital von bisher Fr. 100.000 durch Ausgabe von 8000 weiteren, voll einbezahlten Inhaberkarten zu Fr. 100 auf Fr. 900.000 erhöht. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 900.000, ist voll einbezahlt und eingeteilt in 9000 Inhaberkarten zu Fr. 100.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

27. März 1973. Immobilien.

Lüscha AG, in Erlen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. März 1973 eine Aktiengesellschaft. Zweck: An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken, Erstellen von Ein- und Mehrfamilienhäusern, deren Vermietung, Verwaltung und Veräußerung. Das Grundkapital beträgt Fr. 250.000, eingeteilt in 250 voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1.000. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die Bekanntmachungen im SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Fredy Lienhard, von Herisau, in Erlen, als Präsident; Trudy Lienhard-Mittelholzer, von Herisau, in Erlen, und Karl Schach, von Mauren TG, in Erlen, als Mitglieder. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Guggenbühlstrasse.

27. März 1973. Textilien.

Jenzer AG, in Kreuzlingen, Handel mit Textilien und verwandten Artikeln, insbesondere Detailverkauf (SHAB Nr. 64 vom 16. 3. 1972, S. 683). Die Gesellschaft hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. März 1973 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Jenzer AG in Lq. durch die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Adolf Bisang und Erich Metzler durchgeführt. Sie führen auch als Liquidatoren Kollektivunterschrift zu zweien. Als weiterer Liquidator wurde Jacques Küng, von Benken SG, in Zürich ernannt.

27. März 1973. Hoch- und Tiefbau.

Walo Bertschinger AG, Zweigniederlassung in Frauenfeld, Uebernahme und Ausführung von öffentlichen und privaten Hoch- und Tiefbauten usw. (SHAB Nr. 233 vom 4. 10. 1972, S. 2569). mit Hauptsitz in St. Gallen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Florian Roscher, von Weiningen ZH, in St. Gallen.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Faudo

27. März 1973.

Montefiore, Acciaierie e Laminatoi SA, in Giornico (FUSC del 20. 7. 1971, N° 166, p. 1798). Luigi Giussani non è più amministratore delegato; egli rimane membro del consiglio di amministrazione con diritto di firma collettiva a due. Nuovo amministratore delegato è il Dr. Giovanni Kessler, da Airola, in Lugano, finora segretario, con diritto di firma collettiva a due.

Ufficio di Locarno

27. März 1973.

Compagnia Finanziaria Stella Bianca S.A. Biasca, precedentemente in Biasca (FUSC del 12. 12. 1966, N° 292, p. 3952). Con decisione assembleare del 14 febbraio 1973, risultante da atto pubblico, la società ha deciso il trasferimento della sede a Locarno; la modifica della ragione sociale in: **Compagnia Finanziaria Stella Bianca S.A. Locarno**. Gli statuti primitivi del 1° ottobre 1958 sono stati modificati in data: 2 febbraio 1959, 14 settembre 1960, 6 marzo 1961, 12 novembre 1966 e 14 febbraio 1973. Scopo: la partecipazione ad imprese commerciali, industriali e finanziarie di ogni genere. Capitale: fr. 300.000, suddiviso in 300 azioni al portatore da fr. 1.000 ciascuna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale del cantone Ticino, salvo quelle che, per legge, devono avvenire sul FUSC. Il consiglio d'amministrazione è composto da 1 a 3 membri; attualmente da: Dr. Giuseppe Tavani, cittadino italiano, in Livorno (I), presidente; Dr. Enzo Tognola, da Biasca, ora in Minusio, membro; Sonia Realini, da ed in Gerà Gambarogno, membro. Vincola la firma individuale di Dr. Enzo Tognola e Dr. Giuseppe Tavani. Recapito: presso studio Dr. Enzo Tognola, via B. Luini 18.

27. März 1973. Coloniali.

Ch. Schenk & Co., in Muraltio (FUSC del 5. 1. 1973, N° 3, p. 23), società in nome collettivo. La società è trasformata, in data 1° gennaio 1973, in società in accomandita. Martin Eidenbenz, da Zurigo, in Muraltio, è socio illimitatamente responsabile; Elsa Schenk nata Martin, da Eggwil, in Muraltio, è socio accomandante con un'accomandita di fr. 1000. Elsa Eidenbenz nata Schenk, e Alfred Eidenbenz, entrambi da Zurigo, in Muraltio, sono nominati procuratori con diritto di firma individuale.

27. März 1973. Impianti sanitari, riscaldamento.

E. & F. Molinari, in Locarno. Eraldo e Franco Molinari, entrambi da Locarno, hanno costituito, in data 1° marzo 1973, una ditta collettiva sotto la ragione sociale indicata. Impianti sanitari e riscaldamento. Via G. G. Nessi 23.

Ufficio di Lugano

26. marzo 1973. Impresa costruzioni, ecc.

E. Skory & Foletti S.A., in Sorengo, l'esercizio di un'impresa di costruzioni, ecc. (FUSC del 28. 1. 1972, N° 23, p. 246). Adriano Bottinelli, dimissionario, non è più membro del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta.

26. marzo 1973.

Società di Banca Svizzera, succursale di Lugano (FUSC del 13. 3. 1973, N° 60, p. 682), società anonima con sede principale a Basilea. Edo Stempfel, da Fontainemelon NE, in Astano, è stato nominato procuratore con firma collettiva, a due per la succursale.

26. marzo 1973. Pittura, verniciatura.

Gianini Urbano, in Lugano, impresa di pittura e verniciatura, ecc. (FUSC del 6. 4. 1971, N° 80, p. 812). La ditta è cancellata per cessazione di attività.

26. marzo 1973.

Banco di Roma per la Svizzera, in Lugano (FUSC del 11. 12. 1972, N° 291, p. 3173). Angelo Ferrari, di nazionalità italiana, in Porto Ceresio (Italia); Uberto Caricati, di nazionalità italiana, in Lugano; Elio Stoppa, da Pedrate, in Chiasso, e Tiziano Molinari, di nazionalità italiana, in Lugano, sono stati nominati procuratori con firma abbinata ad altre persone autorizzate. La firma di Giovanni Sulser, già vice-direttore, è estinta.

26. marzo 1973. Partecipazione, ecc.

Maffei Holding S.A., in Lugano, la partecipazione finanziaria ad altre società, ecc. (FUSC del 8. 7. 1968, N° 157, p. 1482). Dr. Tito Tetamanti, già presidente, e Giangiorgio Spiess, già membro, dimissionari, non fanno più parte del consiglio d'amministrazione e le loro firme sono estinte. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Dr. Angelo Bianchi, da Basilea, in Lugano.

26. marzo 1973. Prodotti farmaceutici, ecc.

Salca S.A., precedentemente in Lugano, fabbricazione di prodotti farmaceutici, ecc. (FUSC del 5. 3. 1973, N° 53, p. 603). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 16 marzo 1973 la società ha deciso di trasferire la sede a Paradiso. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Recapito: via San Salvatore 7 (uffici propri).

26. marzo 1973. Immobili, ecc.

Diabergen S.A., in Lugano, la compra, la vendita di immobili, ecc. (FUSC del 29. 12. 1966, N° 305, p. 4148). Dr. Renzo Rezzonico, dimissionario, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Dr. Gianni Sommaruga, da Lugano, in Giubiasco. Nuovo recapito: Via Stralino 27, c/o Dr. Gianni Sommaruga. Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 22 marzo 1973 lo statuto è stato modificato di conseguenza.

26. marzo 1973. Strumenti musicali.

Exportmusic S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 22 marzo 1973. Scopo: l'importazione, l'esportazione e il commercio in genere di strumenti musicali e in particolare di pianoforti. Capitale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1.000 ciascuna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: Jean Claude Häfliger, da Menzau LU, in Lugano. Recapito: Via Madonnetta 27 (uffici propri).

27. März 1973.

Fidnam S.A. Fiduciaria d'investimenti e amministrazioni, in Lugano (FUSC del 11. 7. 1972, N° 160, p. 1831). Dr. Mario Ferrari, già vice-direttore, è ora condirettore; Dr. Diego Lissi e Remo Hediger, già procuratori, sono ora vice-direttori. Dr. Antonio Nespeca, di nazionalità italiana, in Chiasso; Carlo Zella, di nazionalità italiana, in Lugano, e Franz Kraushaar, da Obersigenthal AG, in Bellinzona, sono stati nominati procuratori. La società è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio di amministrazione, dei condirettori, direttori e vice-direttori, oppure di un amministratore, di un direttore, di un condirettore o di un vice-direttore con un procuratore. I procuratori non firmano tra di loro. Le firme di Ernesto Heim, già condirettore e Peter Egloff, già procuratore, sono estinte.

27. März 1973. Mobili.

IAG Mobili S.A., in Lugano, l'importazione e la vendita di mobili, ecc. (FUSC del 22. 3. 1973, N° 68, p. 771). Il capitale sociale di fr. 200.000 è ora interamente liberato.

27. März 1973. Oro, argento, orologi, ecc.

Giemme S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 26 marzo 1973. Scopo: l'acquisto, la vendita, il commercio all'ingrosso e al minuto di oro e argento, segnatamente oggetti di ornamento e affini, preziosi in genere, orologi, lingotti, monete e beni inerenti al campo dell'oreficeria, argenteria e numismatica, la partecipazione a società o imprese aventi scopo simile. Capitale: fr. 50.000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1.000 ciascuna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione da uno o più membri, attualmente da: Dr. Renzo Rezzonico, da ed in Lugano, presidente; Rita Manzella-Mazzoleni, da Köniz BE, in Capolago, segretaria; Dante Colombo, di nazionalità italiana, in Milano (Italia), amministratore delegato. La società è vincolata dalla firma collettiva del presidente e della segretaria e dalla firma individuale dell'amministratore delegato. Recapito: Piazza Dante 8, presso avv. Dr. Renzo Rezzonico.

Distretto di Mendrisio

27. März 1973. Partecipazioni, ecc.

SIAM Società Importazione acque minerali e affini S.A., in Chiasso, importazione, commercio e rappresentanza di acque minerali (FUSC del 21. 3. 1972, N° 68, p. 727). Con decisione assembleare del 21. 2. 1973 e del 23. 3. 1973 la società ha modificato la sua ragione sociale in **Sam Finanziaria S.A.** e lo scopo come segue: la partecipazione a società nazionali ed estere, l'acquisto di beni di qualsiasi natura. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Rolando Gatti e Marco Vescoli, dimissionari, non fanno più parte del consiglio di amministrazione; le loro firme sono estinte. In sostituzione sono stati nominati: Paolo Giovanni Novarese, cittadino italiano, in Milano (Italia), presidente; e Renato Bullani, da Lignornetto, in Balerna, membro, con firma collettiva a due.

27. März 1973. Immobili.

Barlera S.A., in Chiasso, compra e vendita di immobili, l'amministrazione di stabili, ecc. (FUSC del 17. 12. 1970, N° 295, p. 2873). Raymond Dominique Bossy, dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è estinta. Attualmente il consiglio di amministrazione è composto come segue: Jean-Jacques Finat, già membro, presidente; Jean Pierre Huni (confirmato) e Jean Joye, da Ginevra, in Lancy GE, membri, tutti con firma collettiva a due.

27. März 1973. Partecipazioni.

Langu Holding S.A., in Chiasso, la partecipazione finanziaria ad altre società (FUSC del 17. 12. 1970, N° 295, p. 2873). Raymond Dominique Bossy, dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è estinta. Attualmente il consiglio di amministrazione è composto come segue: Jacques Müller, già membro, presidente; Jean Pierre Huni (confirmato); Jean Joye, da Ginevra, in Lancy GE, membri; tutti con firma collettiva a due.

27. März 1973. Partecipazioni.

Press Development Holding Ltd., in Mendrisio, la partecipazione finanziaria ad altre società (FUSC del 26. 1. 1966, N° 21, p. 278). Con decisione assembleare del 23 marzo 1973 la società ha deciso il suo scioglimento. Essa non sussisterà più che per la liquidazione che verrà fatta sotto la ragione sociale **Press Development Holding Ltd. in liquidazione**. A liquidatore è stato nominato Dr. Giulio Guglielmetti, già amministratore unico, con firma individuale. Recapito della società in liquidazione: presso avv. Dr. Giulio Guglielmetti, via Beroldingen 8 (invariato).

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

27. März 1973. Menuiserie.

Louis Chérix et fils, a Bex, exploitation d'une menuiserie, société en nom collectif (FOSC du 10. 5. 1962, p. 1376). Par suite du décès de l'associé Louis-Adolphe Chérix, la société est dissoute et la raison est radiée.

27. März 1973. Menuiserie.

Menuiserie Luc Chérix, a Bex. Le chef de la maison est Luc-Olivier Chérix, de et à Bex. La maison continue les affaires de la société en nom collectif «Louis Chérix et fils», a Bex, radiée. Exploitation d'une menuiserie.

27. März 1973.

Banque Cantonale Vaudoise, succursale d'Aigle, à Aigle (FOSC du 31. 5. 1972, p. 1396). Robert Froidevaux, de Muriaux et Pully, à Pully, et André Rima, de Mosogno, à Terrieret, ont été nommés sous-directeurs avec signature collective à deux pour l'ensemble de l'établissement.

Bureau de Lausanne

23. März 1973.

Alimentation générale Mme Uldry, à Lausanne. Titulaire: Lydie Uldry, de Villars et Le Châtelard, à Chavannes-près-Renens, épouse autorisée de Roland. Alimentation générale et tabacs-journaux. Route de Chavannes 13.

27. März 1973. Immeubles.

S.I. Sandra A Lausanne S.A., à Lausanne. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 22 mars 1973. But: affaires immobilières. Reprise de biens en propriété commune avec cinq autres sociétés, d'un immeuble sis à Lausanne, avenue de Rumine 18, 20, d'une surface totale de 4104 m² pour le prix de fr. 8.500.000. Capital: fr. 50.000, entièrement libéré, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1.000. Publications: FOSC. Conseil d'un ou de plusieurs membres: Walter Ankli, de Zullwil, à Barcelone, président; Fred G. Eisenhart, de Tramelan, à Pully, et Raoul Oberon, de Villaraboud FR, à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: avenue Ruchonnet 57 (chez Bancofin).

27. März 1973. Immeubles.

S.I. Sandra B Lausanne S.A., à Lausanne. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 22 mars 1973. But: affaires immobilières. Reprise de biens en propriété commune avec cinq autres sociétés, d'un immeuble sis à Lausanne, avenue de Rumine 18, 20, d'une surface totale de 4104 m² pour le prix de fr. 8.500.000. Capital: fr. 50.000, entièrement libéré, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1.000. Publications: FOSC. Conseil d'un ou de plusieurs membres: Walter Ankli, de Zullwil, à Barcelone, président; Fred G. Eisenhart, de Tramelan, à Pully, et Raoul Oberon, de Villaraboud FR, à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: avenue Ruchonnet 57 (chez Bancofin).

27. März 1973. Immeubles.

S.I. Sandra C Lausanne S.A., à Lausanne. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 22 mars 1973. But: affaires immobilières. Reprise de biens en propriété commune avec cinq autres sociétés, d'un immeuble sis à Lausanne, avenue de Rumine 18, 20, d'une surface totale de 4104 m² pour le prix de fr. 8.500.000. Capital: fr. 50.000, entièrement libéré, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1.000. Publications: FOSC. Conseil d'un ou de plusieurs membres: Walter Ankli, de Zullwil, à Barcelone, président; Fred G. Eisenhart, de Tramelan, à Pully, et Raoul Oberon, de Villaraboud FR, à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: avenue Ruchonnet 57 (chez Bancofin).

27. März 1973. Immeubles.

S.I. Sandra D Lausanne S.A., à Lausanne. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 22 mars 1973. But: affaires immobilières. Reprise de biens en propriété commune avec cinq autres sociétés, d'un immeuble sis à Lausanne, avenue de Rumine 18, 20, d'une surface totale de 4104 m² pour le prix de fr. 8.500.000. Capital: fr. 50.000, entièrement libéré, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1.000. Publications: FOSC. Conseil d'un ou de plusieurs membres: Walter Ankli, de Zullwil, à Barcelone, président; Fred G. Eisenhart, de Tramelan, à Pully, et Raoul Oberon, de Villaraboud FR, à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: avenue Ruchonnet 57 (chez Bancofin).

Bureau de Nyon

23. März 1973.

Société de Banque Suisse, succursale de Nyon (FOSC du 14. 11. 1972, p. 2941). Les personnes suivantes conserveront la signature collective à deux, mais sans titre dorénavant: Hugo Grob, Louis Mottet, Edgar F. Paltzer, Franz Schmitz, Hans Strasser, Jean Barbey, Jean-Pierre Montant, Jean-Pierre Viret, Robert Granwehr, Frank H. Gunther, André Barbey, Albert Cuénod, Charles Gros, Yves Maunoir, Antoine Teuffel, Robert Benoit, Jean-Louis Sunier, Henry Huguenin, Walter Frey, Franz Galliker, Heinz Jent, Max Kühne, René Prodoliet, Heinrich Stockmann, Hans-Rudolf Voegeli; signature collective à deux, limitée aux affaires de l'agence, a été confiée à Samuel Rodet; sa procuration est radiée. Les pouvoirs de André Lambelet et Louis Vaucher sont radiés.

23. März 1973.

Société de Banque Suisse, agence de Gland (FOSC du 14. 11. 1972, p. 2941). Les personnes suivantes conserveront la signature collective à deux, mais sans titre dorénavant: Hugo Grob, Louis Mottet, Edgar F. Paltzer, Franz Schmitz, Hans Strasser, Jean Barbey, Jean-Pierre Montant, Jean-Pierre Viret, Robert Granwehr, André Barbey, Albert Cuénod, Charles Gros, Yves Maunoir, Antoine Teuffel, Robert Benoit, Jean-Louis Sunier, Henry Huguenin, Walter Frey,

Franz Galliker, Heinz Jent, Max Kühne, René Prodoliet, Heinrich Stockmann, Hans-Rudolf Voegeli. Signature collective à deux, limitée aux affaires de la succursale, a été conférée à Samuel Rodet; sa procuration est radiée. Les pouvoirs d'André Lambelet et Louis E. Vaucher sont radiés.

27 mars 1973.

Art Enterprise S.A., à Nyon (FOSC du 8.5.1972, p. 1176). Les pouvoirs du directeur Joseph Gene Fields sont radiés.

Bureau de Vevey

27 mars 1973. Ascenseurs.

Vauthey-Lift S.A., à Chardonne. Nouvelle société anonyme selon statuts du 22 mars 1973. But: vente, entretien et réparation d'ascenseurs ainsi que toute activité en rapport avec ce but. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions de fr. 1000 au porteur. Publications: FOSC. Administration: conseil d'un ou de plusieurs membres. Marcel Vauthey, de Remaufens FR, à Granges (Veveyse) FR, président; Gérard Vauthey, de Remaufens FR, à Chardonne, membre. Signature individuelle de chaque administrateur. Adresse: chez l'administrateur Gérard Vauthey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Rectificatif.

Société de Banque Suisse, succursale du Locle (FOSC du 20.3.1973, p. 748), société anonyme avec siège social à Bâle. Ne signent collectivement à deux que pour les succursales de La Chaux-de-Fonds et du Locle: André Favre, Léon Ducommun et Francis Favre; ne signent collectivement à deux que pour la succursale du Locle: Alfred Oesch et Francis Lüthy.

Bureau de Neuchâtel

27 mars 1973. Serrurerie.

Carl Donner, Robert Donner successeur, à Neuchâtel, serrurerie et construction métallique (FOSC du 4.12.1969, N° 284, p. 2795). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

Genève — Genève — Ginevra

9 mars 1973.

Carmin Aktiengesellschaft (Carmin Société Anonyme), à Vernier (FOSC du 11.5.1970, p. 1076). Nouvelle raison de commerce: **Stella SA Vernier**. But modifié: fabrication et commerce d'encres d'imprimerie et d'autres produits chimiques ainsi que toutes études et recherches relatives à ces produits. La société peut participer à toutes entreprises commerciales ou industrielles ayant un but similaire ainsi qu'apporter une aide technique à ces dernières. Nouveaux statuts du 11 janvier 1973. Administration: d'un ou de plusieurs membres. François Sordet n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Eugen Bucher, de et à Zurich, est administrateur unique avec signature individuelle.

23 mars 1973. Alimentation.

W. Elchhorn, au Grand-Saconnex, articles alimentaires, etc. (FOSC du 28.3.1969, p. 693). Adjonction à l'objet: création et diffusion d'autocollants.

23 mars 1973. Installations électriques.

M. Mercier, à Chêne-Bougeries, installations électriques et téléphoniques (FOSC du 29.12.1958, p. 3527). L'inscription est radiée par suite d'association du chef de la maison. Actif et passif repris par la société en nom collectif «Marc Mercier & Georges Dustour», à Chêne-Bougeries.

23 mars 1973. Installations électriques.

Marc Mercier & Georges Dustour, à Chêne-Bougeries, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1^{er} janvier 1973. Associés: Marc Mercier, de et à Genève, et Georges Dustour, de Jussy, à Genève. Signature: collective à deux des associés. Entreprise d'installations électriques et téléphoniques. 16, rue de Chêne-Bougeries. Reprise de l'actif et du passif de la maison «M. Mercier», à Chêne-Bougeries.

23 mars 1973.

International Gold Corporation Limited, Johannesburg, succursale de Genève, à Genève, succursale de «International Gold Corporation Limited», à Johannesburg (Transvaal, Afrique du Sud), société anonyme constituée selon la législation de l'Afrique du Sud. Acte constitutif (Memorandum of Association) du 22 juin 1971. Statuts (Articles of Association) du 22 juin 1971, modifiés le 19 janvier 1972. But social: promotion de l'or dans le domaine industriel. Capital autorisé: 10 000 rands, divisé en 10 000 actions d'un rand, nominatives. Le capital émis et versé est variable. Administration (Board of Directors): Robert Charles Jeffrey Goode, à Sandton (Transvaal, Afrique du Sud), président; Alfred Cole Langton, à Johannesburg (Transvaal, Afrique du Sud); Richard Seton Lawrence, à Sandton (Transvaal, Afrique du Sud); Robin Allan Plumbridge, à Johannesburg (Transvaal, Afrique du Sud); Adolf Wilhelm Stander Schumann, à Johannesburg (Transvaal, Afrique du Sud); John Woolloerton Shilling, à Sandton (Transvaal, Afrique du Sud); et Bernard Avant Smith, à Sandton (Transvaal, Afrique du Sud), tous de l'Afrique du Sud. Signature: collective à deux de Helmut Ernst Jürgens, des Pays-Bas, à Vandoeuvre, directeur de la succursale; André Bisang, d'Ettliswil LU, à Chêne-Bougeries; Reinaldo Jorge da Silva Santos, du Portugal, à Lancy, et Eugène de Weck, de Fribourg, à Genève. Adresse: 1, quai du Mont-Blanc.

23 mars 1973. Immeubles.

Gerventa SA, à Genève, construction, achat et vente d'immeubles (FOSC du 24.6.1971, p. 1563). Nouvelle raison de commerce: **Société Immobilière Rive-Tranchées A**. Statuts modifiés le 12 mars 1973.

Société Immobilière Rue Adrien Lachenal 20, à Genève, société anonyme (FOSC du 24.6.1971, p. 1563). Nouvelle raison de commerce: **Société Immobilière Rive-Tranchées B**. Statuts modifiés le 12 mars 1973.

23 mars 1973.

Patec, Trading, Engineering & Contracting SA, à Genève, représentation à l'étranger et plus particulièrement dans les pays du Moyen-Orient, d'entreprises industrielles, etc. (FOSC du 7.4.1970, p. 757). L'administrateur Mohamed Nour Hachem, président du conseil, est maintenant domicilié à Genève. Par suite de mariage, l'administratrice Antoinette Leoville porte désormais le nom de Hachem. Nouvelle adresse de la société: 1, rue des Charmilles.

23 mars 1973. Imprimerie.

Printograph SA, à Vernier, travaux d'imprimerie, etc. (FOSC du 14.6.1971, p. 1458). Capital porté de fr. 150 000 à fr. 250 000 par l'émission de 100 actions de fr. 1000 nominatives. Capital: fr. 250 000, entièrement versé, divisé en 200 actions de fr. 500 au porteur, et 150 actions de fr. 1000 nominatives. Statuts modifiés le 20 mars 1973.

23 mars 1973.

Société de Recherches minières et pétrolières, à Carouge, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 9 mars 1973. But: recherche et exploitation de ressources minières et d'hydrocarbures sous toutes leurs formes, ainsi que leurs exploitations industrielles et commercia-

les; prise de participations dans d'autres sociétés. Capital: fr. 100 000, versé à concurrence de fr. 20 000, divisé en 1000 actions de fr. 100 nominatives. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jean-William Schroeder, de Carouge, à Genève, président; Jean Favre, de Provence VD, à Pully VD, secrétaire, et Jean-Jacques Ferrand, de Bernex, au Grand-Saconnex, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: 1, route de Drize.

23 mars 1973.

Société Immobilière Terindustriel, à Genève, société anonyme (FOSC du 26.6.1967, p. 2180). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale **Société Immobilière Terindustriel, en liquidation**. Liquidateurs: Les administrateurs Fernand Reyren, président, et Gérard Dentand, avec signature individuelle. Jean Dumonthay n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

23 mars 1973.

Société Anonyme pour le Travail du Bois, à Genève (FOSC du 12.10.1965, p. 3190). Louis Charles (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Juliette Mayeux, de et à Genève, est administratrice unique, avec signature individuelle. Adresse de la société: 25, route de Florissant, chez Juliette Mayeux.

26 mars 1973. Parfumerie.

Mme C. Jeanneret, à Genève, parfumerie (FOSC du 8.6.1967, p. 1963). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

26 mars 1973. Café-brasserie.

Edouard Maurer, à Genève, café-brasserie (FOSC du 22.8.1949, p. 21199). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

26 mars 1973. Appareils électriques.

P. et A. Balsiger, à Genève, commerce d'appareils électriques, etc., société en nom collectif (FOSC du 9.2.1970, p. 299). Procuration individuelle a été conférée à Roger Balsiger, de et à Genève, et à Jean Balsiger, de Genève, à Founex VD.

26 mars 1973.

«Parfumerie de Rive» S. Bolay, à Genève. Chef de la maison: Suzanne Bolay, d'Arnex sur Nyon VD, à Genève. Parfumerie et soins de beauté. 5, cours de Rive.

26 mars 1973.

«Immogérance» G. Bonvin & P. Dufour, à Carouge, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1^{er} mars 1973. Associés: Gérard Bonvin, de Genève, à Lancy, et Pierre Dufour, de Cartigny, à Lancy. Signature: collective à deux des associés. Gérance immobilière. 46, rue Ancienne.

26 mars 1973. Education psycho-somatique.

Ecole de Yoga Anne Brügger, à Collonge-Bellerive. Chef de la maison: Annemarie Lenz née Brügger, de Genève, à Collonge-Bellerive, autorisée par son mari Raoul Lenz. Centre d'éducation psycho-somatique, école de yoga, hatha-yoga et pratiques «Zen». Vésenaz, 21, chemin des Crêts-de-la-Capite.

26 mars 1973. Bijouterie.

G. Curchod, à Genève, bijouterie-horlogerie, etc. (FOSC du 7.10.1964, p. 3001). Nouvelle adresse: 9, rue de Berné.

26 mars 1973. Café-restaurant.

Lucien Da Col & Gérard Nicoud, à Lancy, café-restaurant, société en nom collectif (FOSC du 7.2.1973, p. 371). Marie-Thérèse Jacquemoud, fondé de pouvoir, par suite de mariage, porte désormais le nom de Da Col.

26 mars 1973. Tea-room.

Germaine Dällenbach, à Genève. Chef de la maison: Germaine Dällenbach, d'Otterbach BE, à Genève. Tea-room à l'enseigne «Caprice». 21, rue Carteret.

26 mars 1973.

«Maison-Décor» Bruno Moratti, à Genève. Chef de la maison: Bruno Moratti, d'Italie, à Chêne-Bougeries. Pose de papiers-peints, rideaux, moquettes et sols plastiques. 6, rue du Léman.

26 mars 1973.

«Connaisseur Collections» Arthur-R. Moussalli, à Genève. Chef de la maison: Arthur-Raymond Moussalli, de et à Genève. Décoration d'intérieurs, importation, exportation et commerce de tapis, de passementerie et d'articles de diverses natures. 3, rue Pierre-Fatio.

26 mars 1973. Café-brasserie.

G. et S. Nachon, à Genève, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1^{er} janvier 1973. Associés: les époux Gabriel Nachon, de France, à Vandoeuvre, et Sylvia Nachon, de Richterswil ZH, à Vandoeuvre. Café-brasserie à l'enseigne «Brasserie Renaissance». 43, route de Frontenex.

26 mars 1973. Café-brasserie.

Micheline Salvarelli, à Carouge, café-restaurant (FOSC du 11.5.1971, p. 1139). La maison n'exploite plus au Grand-Saconnex. 26, chemin Sarasin, l'établissement à l'enseigne «Au Grizzly».

26 mars 1973. Boulangerie.

Albert Valeschini, à Genève, boulangerie-pâtisserie (FOSC du 17.3.1970, p. 594). La maison n'exploite plus l'établissement 24, rue de Montbrillant. Nouvelle adresse: 15, chemin du Champ d'Anier où la maison continue l'exploitation d'une pâtisserie avec tea-room à l'enseigne «Pâtisserie-tea-room des Touloures».

26 mars 1973.

Emery Air Freight Corporation, Wilmington, succursale de Genève, à Genève (FOSC du 3.12.1968, p. 2620). La succursale est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

26 mars 1973.

Société Immobilière La Muletère, à Genève, société anonyme (FOSC du 11.12.1967, p. 4067). Par suite du transfert de son siège à Blonay VD, la société a été inscrite au registre de Vevey (FOSC du 22.3.1973, p. 772). Par conséquent, elle est radiée d'office du registre de Genève.

26 mars 1973. Mécanique.

Simarex, en liquidation, à Thônex, traiter toutes affaires se rapportant à la mécanique, société anonyme (FOSC du 21.12.1971, p. 3067). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

26 mars 1973.

Société Immobilière des Deux Avenues, à Genève, société anonyme (FOSC du 22.3.1961, p. 829). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale **Société Immobilière des Deux Avenues, en liquidation**. Liquidateur: Joseph Borig, de et à Genève, avec signature individuelle. Ferdinand Pamm (décédé) et Jacques Pamm ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés.

Banque Keyser Ullmann en Suisse SA, à Genève (FOSC du 29.3.1973, N° 74, p. 837). Procuration collective à deux a été conférée à Werner Halter, de Lucerne, à Genève.

26 mars 1973.

Corintra SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 20 mars 1973. But: achat et vente de cuirs et d'autres matériaux destinés à l'industrie du cuir, de la chaussure et de la maroquinerie. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000 au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Eric Birbaum, de Genève, à Versoix, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 17, boulevard Héli-vétique.

Abhanden gekommene Werttitel

Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Vermisst werden

a) Schuldbrief für Fr. 1300.—, datiert 18. Oktober 1884, Grundprot. Dachsen Bd. 27, pg. 46, lautend auf Friedrich Meister, Schuhmacher, Johannessen, Schusters sel. Sohn, Dachsen, als Schuldner, ursprünglich zu Gunsten des J. Blank-Arbenz, zum grossen Haus, 1900 Zunft zum Metzger, in Schaffhausen, lastend auf den Grundstücken Grundprot. Dachsen Bd. 25, pg. 348 und 576 sowie Bd. 26, pg. 325;

b) Schuldbrief für Fr. 200.—, datiert 26. Mai 1887, Grundprot. Dachsen Bd. 26, pg. 301, lautend auf Friedrich Meister, Schuhmacher, Johannessen, Schusters sel. Sohn, Dachsen, als Schuldner, ursprünglich zu Gunsten des J. Blank-Arbenz, zum grossen Haus, 1938 Zunft zum Metzger, in Schaffhausen, lastend auf den beiden Grundstücken Grundprot. Dachsen Bd. 26, pg. 297.

Die allfälligen Inhaber dieses Schuldbriefes werden hiemit aufgefordert, sie innert Jahresfrist, vom Erscheinen der erstmaligen Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden. (122^a)

8450 Andelfingen, den 5. Dezember 1972

Bezirksgerichtskanzlei

Vermisst wird

Schuldbrief für Fr. 9500.— (Rest Fr. 2000.—), datiert 2. Oktober 1922, Pfandtitelverzeichnis Nr. 168, Grundbuchamt Feuerthalen, lautend urspr. auf Hugo Neidhart, geboren 1895, Bahnangestellter, von Ramsen, in Schaffhausen, Vorstadt 2, als Schuldner, zu Gunsten der Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen, lastend im zweiten pfandrechtlichen Rang auf der Liegenschaft Kat. Nr. 205 in Feuerthalen (Wohnhaus Nr. 428 mit einer Grundfläche von ca. 69 m² nebst ca. 2 Aren 83 m² Hofstatt und Gartenland).

Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, vom Erscheinen der erstmaligen Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde. (123^a)

8450 Andelfingen, den 5. Dezember 1972

Bezirksgerichtskanzlei

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes vom 6. Juli 1923 von Fr. 15 000.—, lastend auf Grundbuch Balsthal Nr. 1745 im I. Rang, lautend zur Zeit der Errichtung auf die Solothurner Kantonalbank, Balsthal, als Gläubigerin, und Otto R. Viktor sel., Kammerfegermeister, in Balsthal, als Schuldner, wird hiemit aufgefordert, den Titel innert Frist von 1 Jahr, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (40^a)

4710 Balsthal, den 25. August 1972

Der Gerichtspräsident
von Balsthal:
J. Baschung

Die Kraftloserklärung des Namensschuldbriefes für Fr. 10 000.—, ausgestellt von Heinrich Otto Engesser-Müller, zugunsten der Hilfs- und Pensionskasse der Migros-Gesellschaften, Stiftung in Zürich (heute firmierend als Pensionskasse der Migros-Genossenschaften), mit Pfandrecht 2. Ranges an der Liegenschaft Sektion IV Parzelle 3005 Basel, Hochwaldstrasse 5 (Vorgang Fr. 20 500.—), wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 9. März 1973 wird der allfällige Inhaber hiemit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d.h. bis 28. März 1974, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieser nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (468^a)

4000 Basel, den 22. März 1973

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Die Kraftloserklärung des Inhaber-Sparheftes Nr. 849 400 des Schweizerischen Bankvereins, ausgestellt am 25. August 1967, Filiale Genf, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 9. Februar 1973 wird der allfällige Inhaber hiemit aufgefordert, dieses Inhaber-Sparheft innert 6 Monaten, d.h. bis 30. September 1973, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dasselbe nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (457^a)

4000 Basel, den 30. März 1973

Zivilgericht Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Es wird vermisst:

Schuldbrief vom 31. Oktober 1922 von Fr. 471.70, lastend im ersten Range auf Interimregister Oberbörsberg Nr. 364, Plan 12, Parzelle 316, lautend auf Johann Jakob Wächter, Italien-Remigen, nähere Personalien unbekannt, als Gläubiger.

Der allfällige Besitzer des genannten Schuldbriefes wird hiemit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist von der ersten Publikation an, d.h. bis zum 9. April 1974 dem Bezirksgericht Brugg vorzulegen, ansonsten der Schuldbrief gestützt auf Art. 870 ZGB für kraftlos erklärt wird. (507^a)

5200 Brugg, den 27. März 1973

Bezirksgericht Brugg

Es werden vermisst:

— Eigentümerschuldbrief von Fr. 4500.—, eingetragen am 4. November 1928, Serie I/3890, haftend im II. Rang.
— Eigentümerschuldbrief von Fr. 2000.—, eingetragen am 4. November 1928, Serie I/3890, haftend im III. Rang.

auf Pieterlen-Grundbuchblatt Nr. 1391 der Fräulein Lina Schären, Friedrichs sel. von Spiez, geb. 1892, gew. Hausangestellte, wohnhaft gewesen in Pieterlen, verstorben am 25. September 1972, nunmehr auf deren Erbin Frau Marie Brandenberger geb. Schären, Witwe des Hugo, von Winterthur, geb. 1896, wohnhaft in Pieterlen, lautend.

Der allfällige Inhaber der Titel wird aufgefordert, diese innert Jahresfrist dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls die Schuldbriefe kraftlos erklärt werden. (506^a)

3294 Büren an der Aare, den 2. April 1973

Der Gerichtspräsident:
Jaggi

Es werden vermisst:

Schuldbrief über Fr. 1500, ang. 1. Mai 1881, im 3. Rang, Schuldbrief über Fr. 800.— ang. 15. September 1918, im 8. Rang, beide haftend auf Liegenschaft Schwabenheim, Honau, Parzellen 31, 14, 71, 86 Grundbuch Honau.
Die Inhaber der genannten Titel werden aufgefordert, diese innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst werden sie kraftlos erklärt.
(496f)

6010 Kriens, den 28. März 1973 Der Amtsgerichtspräsident III von Luzern-Land: Scharfenberger

Der allfällige Besitzer des Schuldbriefes über Fr. 5000.— zu Gunsten der Solothurnischen Leihkasse, Solothurn, vom 7. November 1966, haftend nach Kapitalvorgang Fr. 46 000.— auf GB Solothurn Nr. 2524, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist von der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vorzulegen, ansonst dieser Schuldbrief kraftlos erklärt wird.
(150f)

4500 Solothurn, den 27. Dezember 1972 Der Amtsgerichtsschreiber von Solothurn-Lebern: R. Wirth

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Auf-
ruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberobligation der Schweizerischen Kreditanstalt, Filiale Brig, Nr. 90009 G, Kapital per 21. Juni 1967, Fr. 7051.95, Verfall 21. Juni 1972, Kapital samt Zins zu 5% Fr. 9000.—.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen.

Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.
(120f)

8000 Zürich, den 29. November 1972 Bezirksgerichtskanzlei Zürich 7. Abteilung

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Auf-
ruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaber-Sparheft der Schweizerischen Kreditanstalt, Filiale Genf, Nr. 91.069-4, ausgestellt am 2. November 1971 (Wert Fr. 40 936.65), Inhaber M^r Charles Schreiber, 3, Quai du Mont-Blanc, Genève.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen.

Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.
(121f)

8000 Zürich, den 29. November 1972 Bezirksgerichtskanzlei, Zürich 7. Abteilung

Le président du Tribunal civil du district d'Aigle somme le détenteur in-
connu de l'hypothèque au porteur du capital de Fr. 1500.—, intérêt maxi-
mum 5%, constituée le 21 octobre 1932 par Ami Ogney, inscrite au regi-
stre foncier du district d'Aigle sous numéro 112125, grevant en premier
rang la parcelle 2918, feuille 220 de la commune d'Ormont-Dessous,
actuellement propriété de Roland Emile Dupertuis, de produire ce titre
jusqu'au 6 août 1973 au greffe du Tribunal du district d'Aigle, faute de
quoi l'annulation en sera prononcée.
(34f)

1860 Aigle, le 2 août 1972 Le président du Tribunal: J.-P. Guignard

Par ordonnance du 29 mars 1973, le président du Tribunal de la Sarine, à
Fribourg, a ordonné l'ouverture d'une enquête aux fins de retrouver et,
en cas d'insuccès, d'annuler les cinquante actions au porteur de mille
francs chacune, formant le capital social de fr. 50 000.— de la société Cho-
colate Pot SA, à Fribourg.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ces titres
d'avoir à les produire au greffe du Tribunal de la Sarine, à 1700 Fribourg,
dans le délai de six mois, à défaut de quoi l'annulation en sera prononcée.
(494f)

1700 Fribourg, le 29 mars 1973 Le greffier du Tribunal: Plancherel

Par ordonnance du 30 mars 1973, le président du Tribunal de l'arrondis-
sement de la Sarine, à Fribourg, a décidé l'ouverture d'une enquête aux
fins de retrouver et, en cas d'insuccès, d'annuler le titre suivant:

Obligation de caisse 5½% de la Banque de l'Etat de Fribourg,
No 730 117 de fr. 3000.—, au porteur, échue le 14 septembre 1973, avec
coupons du 14 septembre 1972 au 14 septembre 1973, coupons attachés.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ce titre
d'avoir à le produire au greffe du Tribunal de la Sarine, 1700 Fribourg,
dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annu-
lation en sera prononcée.
(508f)

1700 Fribourg, le 30 mars 1973 p.o. le greffier du Tribunal: Plancherel

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel, conformément
aux articles 870 CCS et 981 ss CO, somme l'éventuel détenteur de la
cédule hypothécaire au porteur, de fr. 7000.—, inscrite au registre foncier
de Neuchâtel le 7 octobre 1954 sous no 365 et grevant en deuxième rang
les articles 1027 et 1028 du cadastre du Landeron, de produire ce titre au
greffe du Tribunal du district de Neuchâtel jusqu'au 1^{er} février 1974.
(285f)

2000 Neuchâtel, le 1^{er} février 1973 Le président du Tribunal I: A. Bauer

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel, conformément
aux articles 981 ss CO, somme l'éventuel détenteur du carnet d'épargne,
au porteur, No 21207, ouvert auprès du Crédit Foncier neuchâtelois, à
Neuchâtel, et présentant un solde en capital de fr. 7211.20, de produire ce
document au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel jusqu'au 2 août
1973, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
(284f)

2000 Neuchâtel, le 2 février 1973 Le président du Tribunal I: A. Bauer

Le Juge-instructeur du district de Sion à la requête de la Caisse d'Epargne
du Valais, à Sion, somme le détenteur inconnu des titres ci-après, de les
déposer en notre greffe dans les six mois dès la présente publication
(art. 983 et 55 CO) sous peine d'annulation. soit:

1 obligation de la Caisse d'Epargne du Valais no 13 842 de fr. 5000.—
échéant le 20 juillet 1973, avec coupons no 4 et suivants attachés;
1 obligation de la Caisse d'Epargne du Valais no 14 497 de fr. 20 000.—,
échéant le 2 janvier 1974, avec coupon no 3 et suivants attachés.
(509f)

1951 Sion, le 30 mars 1973 Le Juge-instructeur: L. de Riedmatten

La pretura di Lugano-Distretto in relazione all'istanza 16 gennaio 1973
della B.A.T. (Suisse) SA, Ginevra, in applicazione degli art. 870, 871 ss
CCS, 981 ss CO, 2 LAC, diffida lo sconosciuto detentore della cartella
ipotecaria di fr. 40 000.— iscritta in 1° grado il 23 marzo 1943 (doc. 136) sul
mappale 456 del Comune di Bioggio di proprietà dell'istante a favore della
Società Anomia Tosca, Lugano, cartella andata smarrita, a volerla
produrre a questa pretura entro il termine di un anno dalla prima publi-
cazione del presente decreto sotto comminatoria di ammortamento.
(497f)

6900 Lugano, il 29 marzo 1973 Per la pretura Lugano-Distretto Il segretario ass.: G. Riva

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Konsumgenossenschaft Zweisimmen und Umgebung, Zweisimmen

Coop Spiez, Spiez

Konsumgenossenschaft Gstaad und Umgebung, Gstaad

Rechnungsruf infolge Fusion gemäss Artikel 914 OR

Zweite Veröffentlichung

Anlässlich ihrer ordentlichen Delegiertenversammlung vom 18. Dezem-
ber 1970 und vom 6. September 1971 hat die Coop Berner Oberland und
Umgebung, in Thun, beschlossen, die Aktiven und Passiven der Genossen-
schaften

Konsumgenossenschaft Zweisimmen und Umgebung per 1. 9. 1970
Coop Spiez per 1. 1. 1971
Konsumgenossenschaft Gstaad und Umgebung per 1. 10. 1971

infolge Auflösung derselben durch Fusion mit ihr und auf die vorgenann-
ten Daten zu übernehmen.

Die Gläubiger der aufgelösten Genossenschaften, welche dem Schuldner-
wechsel nicht zustimmen, werden hiermit aufgefordert, innert Monatsfrist,
seit der ersten Publikation, ihre Forderungen zwecks Befriedigung oder
Sicherheit derselben bei der Direktion der Coop Berner Oberland,
Seestrasse 14, 3601 Thun, anzumelden.
(A 210f)

3601 Thun, den 29. März 1973 Coop Berner Oberland und Umgebung
Der Präsident: H. Flückiger
Der Sekretär: H. Buzzi

Transbordement et Manutention SA Satram, ayant son siège à Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 CO

Troisième publication

Dans son assemblée générale extraordinaire du 26 mars 1973, la société a
décidé de réduire son capital social de fr. 2 250 000.— à fr. 675 000.— par
l'annulation et le remboursement de 4500 actions B de fr. 350.— chacune
nominatives, créées dans une autre assemblée générale extraordinaire du
même jour.

Il ressort du rapport de révision que la réduction du capital social telle
qu'elle est réalisée est conforme aux exigences de l'article 732 et ss. du
Code des Obligations et que les dettes sociales, après réduction sont en-
tièrement couvertes par l'actif réduit.

Les créanciers de la société sont avisés que dans les deux mois qui sui-
vront la troisième publication de cet avis, ils pourront produire leurs cré-
ances et exiger d'être désintéressés ou garantis auprès de la Société Fidu-
ciaire Bourquin frères et Bérat Société Anonyme à Genève, 26, rue de la
Corrairie.
(A 206f)

1200 Genève, le 30 mars 1973 Le conseil d'administration

Sopic SA, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1973 a décidé la dissolu-
tion et l'entrée en liquidation de la société. Les créanciers de la société
sont invités à produire leurs créances avant le 31 mai 1973 par écrit,
accompagnées de pièces justificatives, en mains du liquidateur: Otto
Nicolet, 8, Avenue de Frontenex, 1207 Genève.
(A 230f)

1207 Genève, le 9 avril 1973 Le liquidateur

British Leyland Motor Corporation (Europe), Lausanne

Appel aux créanciers par suite de fusion conformément à l'article 748 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire de la société réunie le 2 mars 1973 a
décidé de fusionner avec British Leyland International Services, cette der-
nière absorbant la société British Leyland Motor Corporation (Europe)
par reprise à titre universel des actifs et des passifs de la société British
Leyland Motor Corporation (Europe) selon bilan au 1^{er} octobre 1972.

En application des dispositions de l'article 748 du Code fédéral des obli-
gations, Messieurs les créanciers de la société British Leyland Motor Cor-
poration (Europe) sont informés de cette fusion et sommés de faire con-
naître leurs réclamations. Dans un délai d'une année dès la troisième
publication, ils pourront produire leurs créances et demander à être dés-
intéressés ou garantis. Toutes demandes à cet égard sont à présenter à
British Leyland International Services, avenue des Jordils 3 à Lausanne.
(A 216f)

1000 Lausanne, le 30 mars 1973 British Leyland International Services
Le conseil d'administration

British Leyland Motor Corporation (Switzerland), Lausanne

Appel aux créanciers par suite de fusion conformément à l'article 748 CO

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire de la société réunie le 2 mars 1973 a
décidé de fusionner avec British Leyland International Services, cette der-
nière absorbant la société British Leyland Motor Corporation (Switzer-
land) par reprise à titre universel des actifs et des passifs de la société
British Leyland Motor Corporation (Switzerland) selon bilan au 1^{er} octobre
1972.

En application des dispositions de l'article 748 du Code fédéral des obli-
gations, Messieurs les créanciers de la société British Leyland Motor Cor-
poration (Switzerland) sont informés de cette fusion et sommés de faire
connaître leurs réclamations. Dans un délai d'une année dès la troisième
publication, ils pourront produire leurs créances et demander à être dés-
intéressés ou garantis. Toutes demandes à cet égard sont à présenter à
British Leyland International Services, avenue des Jordils 3 à Lausanne.
(A 217f)

1000 Lausanne, le 30 mars 1973 British Leyland International Services
Le conseil d'administration

Stratireymond SA en liquidation, Servion

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Troisième publication

Selon publication de la Feuille officielle suisse du commerce no 155, du
5 juillet 1972, la société est entrée en liquidation à la suite d'une décision
de l'assemblée des actionnaires.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances en mains
du liquidateur: P. Cevey, Fiduciaire des Arts et Métiers SA, 8, av. Haldi-
mand, 1400 Yverdon, d'ici au 8 mars 1973.
(A 100f)

1400 Yverdon, le 5 février 1973 Le liquidateur: P. Cevey

Cattleya AG, con sede in Zugo

Riduzione del capitale sociale e diffida ai creditori a senso dell'articolo 733 CO

Terza pubblicazione

L'assemblea generale degli azionisti del 23 marzo 1973 ha deciso di
ridurre il capitale sociale della società da fr. 250 000.— a fr. 50 000.—.

I creditori sono informati che, a partire dalla terza pubblicazione del pre-
sente avviso, essi hanno due mesi di tempo per produrre i loro crediti ed
esigere di essere pagati a norma dell'art. 733 CO.

La notifica dovrà avvenire presso lo Studio legale Maspoli-Noseda-Vas-
salli-Pagani, amministrazioni, Corso San Gottardo 33, Chiasso. (A 218f)

6830 Chiasso, il 26 marzo 1973 Il consiglio di Amministrazione
Il presidente: Ernesto Kuhrmeier

Neuer Normalarbeitsvertrag für das Käsepersonal

Der nachstehende Entwurf zu einem neuen Normalarbeitsvertrag für das Käsepersonal ist in einem Vernehmlassungsverfahren mit den interessierten Amtsstellen der Kantone, Spitzenverbänden der Wirtschaft und Berufsorganisationen des Käsepersonals bereinigt worden. Deren Anträge konnte teilweise entsprochen werden. Jedermann, der ein Interesse glaubhaft macht, kann zum vorliegenden Entwurf schriftlich Stellung nehmen. Allfällige Eingaben sind innert 30 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an gerechnet, an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Entwurf eines Bundesratsbeschlusses über den Normalarbeitsvertrag für das Käsepersonal

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 359a des Obligationenrechts, beschliesst:

I. Geltungsbereich und Wirkungen

Art. 1. Geltungsbereich

¹ Dieser Normalarbeitsvertrag gilt für die ganze Schweiz, mit Ausnahme des Kantons Wallis.

² Der Normalarbeitsvertrag ist anwendbar auf die Arbeitsverhältnisse zwischen Landkäsereien und Dorfsennereien, die zur Herstellung von Käse betriebsfertig eingerichtet sind, einerseits, und den geleiteten Käsereien, den Milchführern, dem angeleiteten Hilfspersonal sowie den Schweinehirten von Käse- und Schweinehaltungen, andererseits.

³ Der Normalarbeitsvertrag ist nicht anwendbar auf

- a) die Alpkäsereien;
- b) die Lehrlinge;
- c) den Ehegatten und die Kinder des Betriebsinhabers oder des Betriebsleiters;
- d) das im Ablösersdienst der Berufsverbände beschäftigte Aushilfspersonal.

⁴ Milchwirtschaftliche Betriebsleiter (Lohnkäser) gelten im Sinne dieses Normalarbeitsvertrages als Arbeitgeber.

Art. 2. Wirkungen

Der Normalarbeitsvertrag gilt als Vertragswille, soweit keine Abweichungen schriftlich vereinbart werden.

II. Dauer und Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Art. 3. Dauer

¹ Die ersten zwei Wochen des Arbeitsverhältnisses gelten als Probezeit. Nach Ablauf der Probezeit gilt das Arbeitsverhältnis als auf unbestimmte Zeit vereinbart.

² Werden Aushilfen während länger als sechs aufeinanderfolgenden Wochen beschäftigt, so gelten die ersten sechs Wochen als Probezeit und das Arbeitsverhältnis nach deren Ablauf als auf unbestimmte Zeit vereinbart.

Art. 4. Kündigung

¹ Das Arbeitsverhältnis kann von beiden Parteien wie folgt gekündigt werden:

- a) während der Probezeit auf das Ende des der Kündigung folgenden dritten Arbeitstages;
- b) nach Ablauf der Probezeit auf das Ende des der Kündigung folgenden Monats;
- c) bei Arbeitsverhältnissen, die länger als ein Jahr gedauert haben, auf das Ende des der Kündigung folgenden zweiten Monats;
- d) bei Arbeitsverhältnissen, die länger als fünf Jahre gedauert haben, auf das Ende des der Kündigung folgenden dritten Monats.

² Die Kündigung hat, mit Ausnahme jener während der Probezeit, schriftlich zu erfolgen; sie muss spätestens am letzten Arbeitstag des Monats im Besitz der andern Partei sein.

³ Bei Aushilfen kann das Arbeitsverhältnis, sofern es noch kein volles Jahr gedauert hat, von beiden Parteien auf das Ende des der Kündigung folgenden dritten Arbeitstages gekündigt werden. Arbeitsverhältnisse, die für eine bestimmte Dauer abgeschlossen werden, endigen mit deren Ablauf, sofern nichts anderes verabredet ist.

Art. 5. Fristlose Auflösung des Arbeitsverhältnisses

¹ Wird das Arbeitsverhältnis aus wichtigen Gründen im Sinne der Artikel 337-337d des Obligationenrechts sofort aufgelöst, so ist der wichtige Grund der andern Partei unverzüglich mitzuteilen.

Art. 6. Freizeit zur Stellensuche

Nach erfolgter Kündigung hat der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer für das Aufsuchen einer andern Stelle die angemessene Zeit zu gewähren. Der Arbeitnehmer hat dabei auf die Interessen des Arbeitgebers Rücksicht zu nehmen.

Art. 7. Zeugnis

¹ Der Arbeitgeber hat dem Arbeitnehmer auf dessen Verlangen jederzeit ein Zeugnis auszustellen, das sich über die Art und Dauer des Arbeitsverhältnisses sowie über dessen Leistungen und Verhalten ausspricht.

² Auf besonderes Verlangen des Arbeitnehmers hat sich das Zeugnis auf Angaben über die Art und Dauer des Arbeitsverhältnisses zu beschränken.

III. Allgemeine Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers

Art. 8. Vereinsfreiheit

Der Arbeitgeber darf den Arbeitnehmer wegen seiner Zugehörigkeit oder Nichtzugehörigkeit zu einem Personalverband nicht benachteiligen.

Art. 9. Verhalten des Arbeitnehmers im Betrieb

¹ Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, die Weisungen des Arbeitgebers zu befolgen, die Arbeitszeit genau einzuhalten sowie die ihm übertragenen Arbeiten ohne Verzug und gewissenhaft auszuführen.

² Der Arbeitnehmer hat die Geschäftsgeheimnisse insbesondere über die Herstellungsverfahren und die Kundschaft, zu wahren.

Art. 10. Meldepflicht bei Arbeitsverhinderungen

¹ Arbeitsverhinderungen sind dem Arbeitgeber oder dessen Stellvertreter sofort zu melden. Dauert eine Krankheit länger als drei Tage, so ist dem Arbeitgeber ein ärztliches Zeugnis zuzustellen.

² Der Arbeitnehmer hat das Recht, die Begutachtung der Arbeitsunfähigkeit des Arbeitnehmers durch einen von ihm selbst bestimmten Arzt zu verlangen. Die Kosten der Begutachtung gehen zu Lasten des Arbeitgebers, wenn die Arbeitsunfähigkeit vom Arzt bestätigt wird; andernfalls trägt der Arbeitnehmer die Kosten.

Art. 11. Sorgfaltspflicht

¹ Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, das ihm anvertraute Gut, wie Milch, Milchprodukte, Tiere, Werkzeuge, Maschinen und Fahrzeuge, mit grösster Sorgfalt zu behandeln.

² Allfällige Schäden oder Mängel an Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Waren usw. sind unverzüglich dem Arbeitgeber oder dessen Stellvertreter zu melden.

³ Der Arbeitnehmer ist für den Schaden verantwortlich, den er absichtlich oder fahrlässig dem Arbeitgeber zufügt, indem er insbesondere den Pflichten gemäss den Ansätzen 1 und 2 nicht nachkommt.

IV. Arbeits- und Ruhezeit

Art. 12. Arbeitszeit

¹ Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt im Jahresdurchschnitt 59 Stunden. Als Arbeitszeit gilt die Zeit zwischen Arbeitsbeginn und Arbeitsschluss, mit Ausnahme der Erholungs- und Essenspausen.

² Die wöchentliche Arbeitszeit kann, unter Vorbehalt von Artikel 15, auf die einzelnen Arbeitstage gleichmässig oder zeitlich verschieden verteilt werden. Der Arbeitgeber hat den täglichen Arbeitsbeginn und Arbeitsschluss festzulegen und dem Arbeitnehmer in geeigneter Weise bekannt zu geben.

Art. 13. Ueberstundenarbeit

¹ Bei Dringlichkeit der Arbeit oder ausserordentlichem Arbeitsandrang kann der Arbeitgeber oder dessen Stellvertreter eine Ueberschreitung der wöchentlichen Arbeitszeit anordnen. Der Arbeitnehmer ist gehalten, die Ueberstundenarbeit im Rahmen von Artikel 321c des Obligationenrechts zu leisten.

² Ueberstundenarbeit ist wenn möglich durch Freizeit von gleicher Dauer während der produktionsarmen Zeit auszugleichen. Kann Ueberstundenarbeit nicht innert eines Jahres durch Freizeit auszugleichen werden, so ist sie durch einen auf Grund des vereinbarten Lohnes und der geleisteten Ueberstunden berechneten Lohnzuschuss samt einem Zuschlag von einem Viertel zu entschädigen.

Art. 14. Mittagspause

Die Arbeit ist durch eine Mittagspause von anderthalb Stunden (Essenszeit eingegriffen) zu unterbrechen.

Art. 15. Tägliche Ruhezeit

¹ Der Arbeitnehmer hat Anspruch auf eine tägliche Ruhezeit von zehn aufeinanderfolgenden Stunden.

² Die tägliche Ruhezeit darf bei ausserordentlichem Arbeitsandrang im Sommer (Abendkäserei) auf sieben Stunden herabgesetzt werden, doch ist dem Arbeitnehmer spätestens im folgenden Winter entsprechende Ersatzruhe zu gewähren.

Art. 16. Wöchentliche Ruhezeit

¹ Der Arbeitnehmer hat Anspruch auf 58 Ruhetage im Jahr. Dem Arbeitnehmer ist jeden Monat wenigstens ein freier Sonntag zu gewähren.

² Wird die wöchentliche Ruhezeit am Sonntag gewährt, so hat der Arbeitnehmer in dieser Woche nur Anspruch auf einen freien Halbtage.

Art. 17. Kontrolle über die Arbeits- und Ruhezeit

Der Arbeitgeber hat über die wöchentliche Arbeitszeit, die Ueberstundenarbeit sowie die gewährten freien Halbtage, freien Sonntage und Ferien Kontrolle zu führen.

V. Ferien und Kurzabsenzen

Art. 18. Ferien

¹ Der Anspruch auf bezahlte Ferien beträgt in jedem Dienstjahr:

- a) für die erwachsenen Arbeitnehmer im 1. bis 9. Dienstjahr 2 Wochen und vom 10. Dienstjahr an 3 Wochen;
- b) für die jugendlichen Arbeitnehmer 3 Wochen.

Vorbehalten bleiben die kantonalen Gesetzgebungen, welche gestützt auf Artikel 329a Absatz 2 des Obligationenrechts die Mindestdauer der Ferien verlängern.

² Die Ferien sind im Verlauf des betreffenden Dienstjahres zu beziehen. Der Arbeitgeber bestimmt den Zeitpunkt der Ferien und nimmt dabei auf die Wünsche des Arbeitnehmers soweit Rücksicht, als es mit den Interessen des Betriebes vereinbar ist.

³ An die Ferien dürfen nicht angerechnet werden Arbeitsverhinderungen, während welcher der Arbeitgeber gemäss Artikel 324a des Obligationenrechts lohnzahlungspflichtig ist. Wird der Arbeitnehmer innerhalb eines Dienstjahres insgesamt um mehr als einen Monat an der Arbeitsleistung verhindert, so kann der Arbeitgeber die Ferien für jeden weiteren vollen Monat der Arbeitsverhinderung um einen Zwölftel kürzen.

⁴ Wird das Arbeitsverhältnis vor Beendigung des Dienstjahres aufgelöst, so sind die Ferien im Verhältnis zur Dienstzeit im betreffenden Jahr zu gewähren. Können die Ferien nicht mehr bezogen werden, so hat der Arbeitnehmer Anspruch auf eine Geldleistung, die nach dem Bar- und Naturallohn zu bemessen ist.

Art. 19. Kurzabsenzen

Der Arbeitnehmer hat in folgenden Fällen Anspruch auf bezahlte freie Tage, sofern diese auf einen Arbeitstag fallen:

- a) bei Heirat 1 Tag
- b) bei Geburt eines Kindes 1 Tag
- c) bei Todesfall des Ehegatten, eigener Kinder, von Geschwistern oder eines Elternteils 1-3 Tage
- d) bei Wohnungswechsel 1 Tag
- e) bei militärischen Waffeninspektionen, die tatsächlich benötigte Zeit, höchstens 1 Tag

VI. Lohn

Art. 20. Barlohn

Der Barlohn ist vor Stellenantritt oder vor Ablauf der Probezeit zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu vereinbaren.

Art. 21. Naturallohn

¹ Wird der Arbeitnehmer in die Hausgemeinschaft des Arbeitgebers aufgenommen, so bildet der Unterhalt im Hause mit Verpflegung und Unterkunft einen Teil des Lohnes. Die Verpflegung hat ausreichend und landesüblich und die Unterkunft angemessen zu sein.

² Bezieht der Arbeitnehmer während der Ferien oder Kurzabsenzen sowie während Abwesenheiten infolge Krankheit oder Unfalls weder Verpflegung noch Unterkunft vom Arbeitgeber, so ist ihm dafür eine angemessene Entschädigung auszurichten, welche mindestens den Ansätzen für die Alters- und Hinterlassenenversicherung entspricht.

³ Werden dem Arbeitnehmer für sich und seine Familie Naturalien, wie Milch, Käse und Butter, zu ermäßigtem Preis abgegeben, so sind die Bedingungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer schriftlich zu vereinbaren. Ueber die Naturalbezüge ist monatlich abzurechnen.

Art. 22. Lohn bei Militärdienst

¹ Der Arbeitnehmer, dessen Arbeitsverhältnis wenigstens drei Monate gedauert hat oder für mehr als drei Monate eingegangen ist, hat bei obligatorischem schweizerischen Militärdienst Anspruch auf folgenden Lohn:

- a) der verheiratete Arbeitnehmer auf den vollen Barlohn und eine angemessene Vergütung für ausfallenden Naturallohn gemäss Artikel 21;
- b) der ledige Arbeitnehmer auf 60 Prozent des Barlohnes und eine angemessene Vergütung für ausfallenden Naturallohn gemäss Artikel 21.

² Die gesetzliche Erwerbsausfallentschädigung füllt dem Arbeitgeber zu, soweit die Leistungen des Arbeitgebers 80 Prozent des Lohnes übersteigen.

Art. 23. Lohn bei Krankheit oder Unfall

¹ Der Arbeitgeber hat bei Krankheit oder Unfall ohne eigenes Verschulden während folgendem Zeitraum Anspruch auf den vollen Lohn sowie allenfalls auf die Entschädigung gemäss Artikel 21 Absatz 2 und bei Hausgemeinschaft auf angemessene Pflege und ärztliche Behandlung:

bei einer Anstellungsdauer bis zu 3 Monaten	7 Arbeitstage
bei einer Anstellungsdauer von 3 bis 12 Monaten	21 Arbeitstage
bei einer Anstellungsdauer von 13 bis 24 Monaten	1 Monat
bei einer Anstellungsdauer von 3 bis 5 Jahren	2 Monate
bei einer Anstellungsdauer von 6 bis 20 Jahren	3 Monate
bei einer Anstellungsdauer von mehr als 20 Jahren	4 Monate

Art. 24. Auszahlung des Lohnes und der Entschädigung

¹ Der Barlohn und die Entschädigung im Sinne von Artikel 21 Absatz 2 sind dem Arbeitnehmer jeweils spätestens am letzten Arbeitstag des Monats und bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses spätestens am Austrittstag auszuzahlen.

² Zur Deckung eines allfälligen Schadens gemäss Artikel 11 Absatz 3 darf der Arbeitgeber die Hälfte eines monatlichen Barlohnes als Haftgeld zurückbehalten.

³ Der Arbeitgeber hat dem Arbeitnehmer eine schriftliche Abrechnung auszuhändigen.

VII. Versicherungen

Art. 25. Krankenversicherung

¹ Der Arbeitgeber hat dafür zu sorgen, dass der Arbeitnehmer gegen die Folgen von Krankheit versichert ist. Die Wahl des Versicherungsträgers ist Sache der direkten Verständigung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

² Die Krankenversicherung hat Krankenpflege und ein tägliches Krankengeld von 15 Franken für ledige Arbeitnehmer und 30 Franken für verheiratete Arbeitnehmer vorzusehen. Die Genussrechtsdauer muss 720 Tage innerhalb von 900 aufeinanderfolgenden Tagen und bei Erkrankung an Tuberkulose 1800 Tage innerhalb von sieben aufeinanderfolgenden Jahren betragen. Die Karezzeit darf nicht länger als drei Monate und die Wartefrist nicht länger als zwei Tage dauern.

³ Die Prämien der Krankenversicherung gehen je zur Hälfte zu Lasten des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers. Im Krankheitsfall des Arbeitnehmers ist der Arbeitgeber berechtigt, das von der Versicherung bezahlte Krankengeld von dem gemäss Artikel 23 geschuldeten Lohn abzuziehen.

Art. 26. Unfallversicherung

¹ Der Arbeitgeber hat den Arbeitnehmer gegen Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle zu versichern. Von der Nichtbetriebs-Unfallversicherung sind aussergewöhnliche Gefahren, wie Motorradfahren (einschliesslich Mitfahren), Schlägereien, Wagnisse, ausgeschlossen.

² Die Unfallversicherung hat folgende Leistungen zu umfassen:

	Ledige Arbeitnehmer Fr.	Verheiratete Arbeitnehmer Fr.
a) Heilungskosten	3000	3000
b) Taggeld bei vorübergehender Arbeitsunfähigkeit	15	30
c) Invaliditätsentschädigung	45000	60000
d) Todesfallentschädigung	15000	30000

³ Die Prämien der Betriebsunfallversicherung gehen zu Lasten des Arbeitgebers, diejenigen der Nichtbetriebs-Unfallversicherung sind vom Arbeitnehmer zu tragen. Bei Betriebsunfall darf der Arbeitgeber das von der Versicherung bezahlte Taggeld von dem gemäss Artikel 23 geschuldeten Lohn abziehen.

⁴ Werden die Leistungen der Unfallversicherung aus Gründen, die der Arbeitgeber zu verantworten hat, gekürzt oder vorenthalten, so haftet dieser persönlich bis zur Höhe der vorgeschriebenen Versicherungsleistungen.

Art. 27. Zusätzliche Alters- und Hinterlassenenversicherung

¹ Der Arbeitgeber ist verpflichtet, für Arbeitnehmer, die das 25. Altersjahr erreicht, aber das 55. Altersjahr noch nicht überschritten haben, neben der öffentlichen Alters- und Hinterlassenenversicherung eine private Alters- und Hinterlassenenversicherung abzuschliessen.

² Die Prämien für die zusätzliche Alters- und Hinterlassenenversicherung gehen je zur Hälfte zu Lasten des Arbeitgebers und des versicherten Arbeitnehmers.

VIII. Einzelstreitigkeiten

Art. 28

¹ Bei Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis können Arbeitgeber und Arbeitnehmer das Milchwirtschaftliche Sekretariat in Bern oder die regionale milchwirtschaftliche Organisation mit der Schlichtung betrauen.

² Kommt keine Einigung zustande, so entscheiden die ordentlichen Gerichte.

IX. Schlussbestimmungen

Art. 29. Vorbehalt anderer Vorschriften

¹ Soweit das Arbeitsverhältnis nicht durch diesen Normalarbeitsvertrag geregelt wird, sind die Bestimmungen des Obligationenrechts massgebend.

² Vorbehalten bleiben die Vorschriften des öffentlichen Rechts.

Art. 30. Inkrafttreten

¹ Der Normalarbeitsvertrag tritt am in Kraft.

² Auf den gleichen Zeitpunkt wird der Bundesratsbeschluss vom 17. März 1967 über den Normalarbeitsvertrag für das Käsepersonal aufgehoben.

3003 Bern, den 9. April 1973

Im Namen des
Schweizerischen Bundesrates
Der Bundespräsident
Der Bundeskanzler

Nouveau contrat-type de travail pour le personnel des fromageries

Le projet de contrat-type ci-joint a été mis au point lors d'une procédure de consultation engagée auprès des services cantonaux intéressés, les associations faîtières de l'économie et les organisations professionnelles de la branche des fromageries. Leurs propositions ont pu être partiellement suivies. Quiconque justifie d'un intérêt peut adresser ses observations sur ce projet, par écrit et dans les trente jours à compter de la présente publication à l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Office fédéral de l'industrie,
des arts et métiers et du travail

Projet d'arrêté du Conseil fédéral établissant un contrat-type de travail pour le personnel des fromageries

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 359a du code des obligations, arrête:

I. Champ d'application et effets

Article premier. Champ d'application

¹ Le présent contrat-type de travail vaut pour tout le territoire de la Suisse, à l'exception du canton du Valais.

² Il s'applique aux rapports de travail entre les fromageries villageoises et les laiteries de village qui disposent des installations nécessaires à la fabrication du fromage, d'une part, et les fromagers qualifiés, les porteurs de lait, le personnel auxiliaire semi-qualifié ainsi que le personnel des porcherie rattachées aux fromageries, d'autre part.

³ Il ne s'applique pas:

- a) Aux fromageries d'alpage;
- b) Aux apprentis;
- c) Au conjoint et aux enfants du propriétaire de l'entreprise ou du chef d'exploitation;
- d) Au personnel auxiliaire de remplacement mis à disposition par les associations professionnelles.

⁴ Les chefs d'exploitation de laiteries (fromagers à façon) sont réputés employeurs.

Art. 2. Effets

Le présent contrat-type est réputé exprimer la volonté des parties contractantes, à moins qu'elles n'y dérogent par convention écrite.

II. Durée et fin du contrat de travail

Art. 3. Durée

¹ Les deux premières semaines du contrat de travail sont considérées comme temps d'essai. Après l'expiration du temps d'essai, le contrat est réputé conclu pour une durée indéterminée.

² Pour le personnel auxiliaire qui est en service pendant plus de six semaines consécutives, les six premières semaines sont considérées comme temps d'essai et, après leur expiration, le contrat est également réputé conclu pour une durée indéterminée.

Art. 4. Congés et délais

¹ Chaque partie peut résilier le contrat de travail:

- a) Pendant le temps d'essai, pour la fin du troisième jour de travail qui suit la notification du congé;
- b) Après l'expiration du temps d'essai, pour la fin du mois qui suit la notification du congé;
- c) S'il a duré plus d'un an, pour la fin du deuxième mois qui suit la notification du congé;
- d) S'il a duré plus de cinq ans, pour la fin du troisième mois qui suit la notification du congé.

² Le congé doit être donné par écrit, sauf pendant le temps d'essai, et être porté à la connaissance du destinataire le dernier jour de travail du mois au plus tard.

³ Lorsqu'il s'agit de personnel auxiliaire, chaque partie peut, tant qu'il n'a pas duré un an, résilier le contrat pour la fin du troisième jour de travail qui suit la notification du congé. Sauf convention contraire, les contrats conclus pour une durée déterminée prennent fin à l'expiration du temps prévu.

Art. 5. Résiliation immédiate du contrat de travail

Lorsque l'une des parties se départ immédiatement du contrat de travail pour de justes motifs selon les articles 337 à 337d du code des obligations, elle est tenue de communiquer ces motifs sans délai à l'autre partie.

Art. 6. Temps libre pour chercher un nouvel emploi

Une fois le contrat dénoncé, l'employeur doit accorder au travailleur le temps nécessaire pour chercher un autre emploi. En pareil cas, le travailleur aura égard aux intérêts de l'employeur.

Art. 7. Certificat

¹ L'employeur délivrera en tout temps au travailleur qui le demande un certificat portant sur la nature et la durée des rapports de travail, ainsi que sur la qualité de son travail et de sa conduite.

² A la demande expresse du travailleur, le certificat ne porte que sur la nature et la durée des rapports de travail.

III. Droits et obligations du travailleur

Art. 8. Liberté d'association

L'employeur s'abstiendra de désavantager le travailleur parce que celui-ci adhère à une association du personnel ou n'y adhère pas.

Art. 9. Comportement du travailleur dans l'entreprise

¹ Le travailleur est tenu de suivre les instructions de l'employeur, d'observer exactement l'horaire de travail et d'exécuter sans retard et consciencieusement les travaux qui lui sont confiés.

² Le travailleur doit garder le secret sur les affaires de l'entreprise, notamment sur celles qui concernent les procédés de fabrication et la clientèle.

Art. 10. Annonce en cas d'empêchement de travailler

¹ Le travailleur doit aviser immédiatement l'employeur ou son remplaçant lorsqu'il est empêché de travailler. Il lui présentera un certificat médical s'il est malade plus de trois jours.

² L'employeur a le droit d'exiger qu'un médecin de son choix examine si le travailleur est incapable de travailler. Les frais de l'examen sont à la charge de l'employeur si le médecin atteste l'incapacité de travail; dans le cas contraire, le travailleur les supportera.

Art. 11. Diligence à observer

¹ Le travailleur est tenu de vouer le plus grand soin aux biens qui lui sont confiés, tels le lait, les produits laitiers, les animaux, les outils, les machines et les véhicules.

² Le travailleur doit aviser sans retard l'employeur ou son remplaçant lorsqu'il constate que des outils, des machines, des véhicules ou des marchandises, par exemple, sont endommagés ou défectueux.

³ Le travailleur répond du dommage qu'il cause à l'employeur intentionnellement ou par négligence ou imprudence, notamment lorsqu'il ne remplit pas ses obligations selon les 1^{er} et 2^e alinéas.

IV. Durée du travail et du repos

Art. 12. Durée du travail

¹ La durée hebdomadaire du travail est de cinquante-neuf heures en moyenne annuelle. Est réputée durée du travail, le temps compris entre le commencement et la fin du travail, à l'exception des pauses prévues pour le délassement et les repas.

² La durée hebdomadaire du travail peut, sous réserve de l'article 15, être répartie uniformément ou différemment sur les jours de travail. L'employeur doit fixer le commencement et la fin de la journée de travail et en donner connaissance au travailleur d'une manière appropriée.

Art. 13. Heures de travail supplémentaire

¹ En cas d'urgence ou de surcroît extraordinaire d'ouvrage, l'employeur ou son remplaçant peut ordonner de dépasser la durée hebdomadaire du travail. Le travailleur est tenu d'accepter de faire des heures supplémentaires dans les limites fixées par l'article 321c du code des obligations.

² Les heures supplémentaires seront, si possible, compensées par un congé de même durée pendant la période où la production atteint un bas niveau. Chaque heure supplémentaire donne droit au salaire convenu majoré d'un quart lorsqu'elle n'est pas compensée dans l'année par un congé.

Art. 14. Pause de midi

Le travail doit être interrompu vers midi par une pause d'une heure et demie (durée du repas de midi incluse).

Art. 15. Repos quotidien

¹ Le repos quotidien du travailleur doit durer au moins dix heures consécutives.

² En cas de surcroît extraordinaire de travail en été (fabrication de fromage le soir), l'employeur peut réduire le repos quotidien à sept heures. Mais il devra accorder au travailleur un repos compensatoire correspondant pendant l'hiver suivant au plus tard.

Art. 16. Repos hebdomadaire

¹ Le travailleur aura cinquante-huit jours de congé par année. Un jour de congé doit tomber un dimanche au moins une fois par mois.

² Lorsque le repos hebdomadaire tombe le dimanche, le travailleur n'a droit, pendant la semaine, qu'à une demi-journée de congé.

Art. 17. Contrôle de la durée du travail et du repos

L'employeur doit tenir un registre de la durée hebdomadaire du travail, des heures de travail supplémentaires, des demi-journées et des dimanches de congé, ainsi que des vacances.

V. Absences de courte durée et vacances

Art. 18. Vacances

¹ Le travailleur a droit aux vacances annuelles payées suivantes:

- a) Pour les travailleurs adultes: 2 semaines de la première à la neuvième année de service et 3 semaines dès la dixième année de service.
- b) Pour les jeunes travailleurs: 3 semaines.

Est réservée la législation cantonale lorsque, sur la base de l'article 329a, 2^e alinéa, du code des obligations, elle prévoit des vacances plus longues.

² Le travailleur doit prendre ses vacances pendant l'année de service correspondante. L'employeur en fixera le début en tenant compte des vœux du travailleur dans la mesure où les intérêts de l'entreprise le permettent.

³ Ne seront pas imputées sur les vacances les périodes d'empêchement pendant lesquelles l'employeur est tenu de payer le salaire en vertu de l'article 324a du code des obligations. Si, au cours d'une année de service, le travailleur est empêché de travailler pendant plus d'un mois au total, l'employeur peut réduire la durée de ses vacances d'un douzième pour chaque mois complet d'absence, à compter du début du deuxième mois.

⁴ Lorsque le contrat de travail s'éteint avant la fin d'une année de service, les vacances du travailleur doivent être proportionnelles à la durée du service accompli dans cette année. Si le travailleur ne peut plus prendre ses vacances, il a droit à une indemnité en espèces fixée d'après le salaire en espèces et en nature.

Art. 19. Absences de courte durée

Le travailleur a droit à des congés qui seront payés, en tant qu'ils coïncident avec des jours de travail, en cas de:

- a) Mariage 1 jour
- b) Naissance d'un enfant 1 jour
- c) Décès du conjoint, d'un enfant, d'un frère, d'une sœur, du père ou de la mère 1 à 3 jours
- d) Changement de domicile 1 jour
- e) Inspection militaire. Dans ce cas, la durée du congé est fonction du temps que nécessite l'inspection, mais ne devra pas excéder 1 jour

VI. Salaire

Art. 20. Salaire en espèces

L'employeur et le travailleur doivent convenir du salaire en espèces avant l'entrée en service ou avant la fin du temps d'essai.

Art. 21. Salaire en nature

¹ L'entretien et le logement du travailleur qui vit dans la famille de l'employeur font partie du salaire. La nourriture doit être suffisante et conforme à l'usage local, et le logement convenable.

² Le travailleur qui ne prend pas pension chez l'employeur durant les vacances, les congés de courte durée ou les absences dues à la maladie ou à un accident a droit à une indemnité de subsistance équitable et fixée selon les normes en la matière valables dans l'assurance-vieillesse et survivants.

³ Lorsque le travailleur peut obtenir à prix réduit, pour lui et sa famille, des denrées telles que le lait, le fromage et le beurre, les conditions en seront au préalable fixées par écrit entre lui et l'employeur. La livraison de ces denrées fera chaque mois l'objet d'un décompte.

Art. 22. Salaire en cas de service militaire

¹ En cas de service militaire obligatoire en Suisse, le travailleur dont le contrat a duré au moins trois mois ou a été conclu pour plus de trois mois, a droit au salaire suivant:

- a) S'il est marié, à la totalité de son salaire en espèces et à une indemnité équitable en compensation des prestations en nature fournies en vertu de l'article 21;
- b) S'il est célibataire, à soixante pour cent de son salaire en espèces et à une indemnité équitable en compensation des prestations en nature fournies en vertu de l'article 21.

² L'employeur a droit à l'allocation légale pour perte de gain pour autant qu'il verse plus de quatre-vingts pour cent du salaire.

Art. 23

Le travailleur empêché de travailler en raison d'une maladie ou d'un accident survenus sans faute de sa part a droit à la totalité de son salaire et, le cas échéant, à l'indemnité prévue à l'article 21, 2^e alinéa, et en outre, s'il vit dans le ménage de l'employeur, à des soins et des secours médicaux convenables pendant

7 jours de travail	les 3 premiers mois de service,
21 jours de travail	du 4 ^e au 12 ^e mois de service,
1 mois	la 2 ^e année de service,
2 mois	de la 3 ^e à la 5 ^e année de service,
3 mois	de la 6 ^e à la 20 ^e année de service,
4 mois	dès la 21 ^e année de service.

Art. 24. Versement du salaire et des indemnités

¹ Le salaire en espèces et l'indemnité au sens de l'article 21, 2^e alinéa, seront versés au travailleur au plus tard le dernier jour de travail du mois et, en cas de résiliation du contrat de travail, au plus tard le jour où il quitte sa place.

² L'employeur peut retenir la moitié du salaire mensuel en espèces pour se couvrir d'un éventuel dommage prévu à l'article 11, 3^e alinéa.

³ L'employeur remettra un décompte écrit au travailleur.

VII. Assurances

Art. 25. Assurance-maladie

¹ L'employeur doit veiller à ce que le travailleur soit assuré contre les suites de la maladie. L'employeur et le travailleur s'entendront pour choisir l'assureur.

² L'assurance-maladie doit prévoir la couverture des frais de guérison et le versement d'une indemnité journalière de 15 francs pour le travailleur célibataire et de 30 francs pour le travailleur marié. La durée du droit à ces prestations devra s'étendre sur sept cent vingt jours, compris dans un espace de neuf cents jours consécutifs et, en cas de tuberculose, sur mille huit cents jours compris dans un espace de sept années consécutives. Le délai de carence n'excédera pas trois mois et le délai d'attente deux jours.

³ L'employeur et le travailleur paieront chacun la moitié des primes de l'assurance-maladie. En cas de maladie du travailleur, l'employeur peut déduire du salaire à payer en vertu de l'article 23 les indemnités journalières versées par la caisse d'assurance.

Art. 26. Assurance-accidents

¹ L'employeur est tenu d'assurer le travailleur contre les suites des accidents professionnels et non professionnels. Sont exclus de l'assurance en cas d'accidents non professionnels les risques exceptionnels, par exemple ceux qui découlent de l'utilisation d'une motocyclette (même comme passager), de rixes et d'entreprises téméraires.

² L'assurance-accidents doit garantir les prestations suivantes:

	S'il s'agit d'un travailleur célibataire	S'il s'agit d'un travailleur marié
	Fr.	Fr.
a) Frais de guérison	3 000	3 000
b) Indemnité journalière en cas d'incapacité de travail passagère	15	30
c) Indemnité en cas d'invalidité	45 000	60 000
d) Indemnité de décès	15 000	30 000

³ Les primes de l'assurance en cas d'accidents professionnels sont à la charge de l'employeur; celles de l'assurance en cas d'accidents non professionnels sont à la charge du travailleur. En cas d'accident professionnel, l'employeur peut déduire du salaire à payer en vertu de l'article 23 les indemnités journalières versées par la caisse d'assurance.

⁴ Si la caisse d'assurance réduit ou refuse ses prestations pour des motifs imputables à l'employeur, celui-ci répond personnellement en lieu et place de la caisse et jusqu'à concurrence de la somme assurée.

Art. 27. Assurance-vieillesse et survivants complémentaire

¹ L'employeur est tenu de conclure une assurance-vieillesse et survivants complémentaire à l'assurance fédérale en faveur du travailleur qui a vingt-cinq ans révolus mais pas plus de cinquante-cinq ans.

² L'employeur et le travailleur paient chacun la moitié des primes de l'assurance complémentaire.

VIII. Conflits individuels

Art. 28

¹ L'employeur et le travailleur en conflit au sujet du contrat de travail peuvent demander la conciliation du secrétariat du lait, à Berne, ou de l'organisation régionale du lait.

² Si la conciliation n'aboutit pas, le conflit peut être porté devant le juge ordinaire.

IX. Dispositions finales

Art. 29. Prescriptions réservées

¹ Les dispositions du code des obligations relatives au contrat de travail s'appliquent aux questions que le présent contrat-type ne règle pas.

² Sont réservées les prescriptions du droit public.

Art. 30. Entrée en vigueur

¹ Le présent contrat-type entre en vigueur le

² L'arrêté du Conseil fédéral du 17 mars 1967 établissant un contrat-type de travail pour le personnel des fromageries est abrogé à la même date.

3003 Berne, le 9 avril 1973

Au nom du Conseil fédéral suisse:
Le président de la Confédération
Le chancelier de la Confédération

Nuovo contratto normale di lavoro per il personale dei caseifici rurali

Il seguente disegno per un nuovo contratto normale di lavoro per il personale dei caseifici rurali è stato messo a punto in una procedura di consultazione con gli Uffici cantonali interessati, con le associazioni al vertice dell'economia e con le organizzazioni sindacali del personale dei caseifici. In parte si è potuto dar seguito alle loro proposte. Chiunque può far valere un interesse, ha il diritto di prendere posizione per iscritto in relazione al presente disegno. Eventuali istanze vanno inoltrate entro 30 giorni dalla data di questa pubblicazione alla divisione sottoscritta.

Ufficio federale dell'industria,
delle arti e mestieri e del lavoro

Disegno per un decreto federale concernente il contratto normale di lavoro per il personale dei caseifici rurali

Il Consiglio federale svizzero, visto l'articolo 359a del Codice delle obbligazioni decreta:

I. Campo d'applicazione ed effetti

Art. 1. Campo d'applicazione

¹ Il presente contratto normale di lavoro si applica per tutto il territorio della Confederazione Svizzera, fatta eccezione del Canton Vallese.

² Il contratto normale di lavoro regola i rapporti di servizio fra, da una parte, i caseifici rurali e le latterie di villaggio, attrezzate per la produzione di formaggio, e, dall'altra, i formaggiai qualificati, i lattai ed il personale ausiliario con preparazione generica nonché i custodi di maiali di caseifici con allevamento di maiali.

³ Il contratto normale di lavoro non è applicabile:

- ai caseifici sugli alpeggi;
- agli apprendisti;
- al coniuge ed ai figli del titolare o gerente dell'azienda;
- al personale ausiliario del servizio di pulizie delle associazioni professionali.

⁴ I gerenti delle latterie, che a richiesta operano come caseifici, sono considerati datori di lavoro secondo il contratto normale di lavoro.

Art. 2. Effetti

Il contratto normale di lavoro è considerato espressione della volontà delle parti, in quanto queste non vi derogano per iscritto.

II. Durata e scioglimento del rapporto di lavoro

Art. 3. Durata

¹ Le prime due settimane del rapporto di lavoro valgono come periodo di prova. Trascorso il periodo di prova il rapporto di lavoro è valido per un tempo indeterminato.

² Se gli ausiliari vengono occupati oltre sei settimane consecutive, le prime sei settimane valgono quale periodo di prova e dopo la loro scadenza il rapporto di lavoro è valido per un tempo indeterminato.

Art. 4. Disdetta

¹ Il rapporto di lavoro può essere sciolto d'ambo le parti come segue:

- durante il periodo di prova, per la fine del terzo giorno di lavoro susseguente;
- dopo il periodo di prova, per la fine del mese susseguente a quello della disdetta;
- per rapporti di lavoro della durata superiore ad un anno, per la fine del secondo mese susseguente a quello della disdetta;
- per rapporti di lavoro della durata superiore a cinque anni, per la fine del terzo mese susseguente a quello della disdetta.

² La disdetta va inoltrata, eccezione fatta durante il periodo di prova, per iscritto e deve essere in possesso della controparte al più tardi l'ultimo giorno del mese.

³ Per ausiliari, il rapporto di lavoro, durato meno di un anno intero, può essere sciolto da ambo le parti per la fine del terzo giorno di lavoro susseguente la notificazione della disdetta. Rapporti di lavoro stabiliti per un periodo di tempo determinato, terminano allo scadere di tale periodo, se non è stato convenuto altrimenti.

Art. 5. Scioglimento del rapporto di lavoro senza preavviso

¹ Se il rapporto di lavoro viene sciolto da una parte o dall'altra con effetto immediato per motivi gravi ai sensi degli articoli 337-337d del Codice delle obbligazioni, tale grave motivo va comunicato subito all'altra parte.

Art. 6. Congedo per cercare un nuovo impiego

Dopo l'inoltro della disdetta, il datore di lavoro deve concedere al prestatore d'opera il tempo necessario per cercare un altro impiego. Il lavoratore deve comunque tener conto degli interessi del datore di lavoro.

Art. 7. Certificato

¹ Il datore di lavoro deve rilasciare al prestatore d'opera, a richiesta ed in qualsiasi momento, un certificato il quale si pronuncia sul genere e sulla durata del rapporto di lavoro, nonché dare indicazioni circa prestazioni e condotta.

² A speciale richiesta del prestatore d'opera il certificato deve limitarsi a dare indicazioni circa prestazioni e condotta.

III. Diritti e doveri generali del prestatore d'opera

Art. 8. Libertà di associazione

Il datore di lavoro non può nuocere al prestatore d'opera a causa dell'appartenenza o meno ad un'associazione del personale.

Art. 9. Condotta del prestatore d'opera nell'azienda

¹ Il prestatore d'opera ha l'obbligo di attenersi alle direttive del datore di lavoro, di osservare scrupolosamente l'orario di lavoro nonché di eseguire con prontezza e coscienza i lavori a lui affidati.

² Il prestatore d'opera deve serbare i segreti professionali, in particolare quelli concernenti i procedimenti di produzione e la clientela.

Art. 10. Obbligo della notificazione di assenza dal lavoro

¹ Assenze forzate dal lavoro sono da notificare subito al datore di lavoro oppure al suo sostituto. Quando una malattia supera i tre giorni, deve essere trasmesso un certificato medico al datore di lavoro.

² Il datore di lavoro ha il diritto di far esaminare l'incapacità al lavoro del prestatore d'opera da un medico da lui designato. Il costo per tale esame è a carico del datore di lavoro se l'incapacità al lavoro viene confermata, in caso contrario le spese vanno sopportate dal prestatore d'opera.

Art. 11. Obbligo alla accuratezza

¹ Il prestatore d'opera ha l'obbligo di trattare con la massima cura i beni affidatigli, quali il latte, i prodotti lattici, gli animali, gli attrezzi, le macchine e i veicoli.

² Eventuali danni o imperfezioni ad attrezzi, macchine, veicoli, merci ecc., sono da comunicare immediatamente al datore di lavoro o al suo sostituto.

³ Il prestatore d'opera è responsabile per danni causati intenzionalmente oppure per negligenza, non essendosi attenuto ai suoi obblighi secondo i capoversi 1 e 2 del presente articolo.

IV. Durata del lavoro e del riposo

Art. 12. Orario di lavoro

¹ La durata del lavoro settimanale comporta, in media, 59 ore. Qualora l'orario di lavoro è considerato il periodo che intercorre fra l'inizio e la fine del lavoro, eccetto le pause ricreative e per i pasti.

² La durata del lavoro settimanale può essere ripartita in modo uniforme oppure irregolare sulle singole giornate lavorative. E comunque riservata l'applicazione dell'articolo 15. Il datore di lavoro deve stabilire l'orario giornaliero di lavoro ed informarne convenientemente il prestatore d'opera.

Art. 13. Lavoro supplementare

¹ In casi di lavoro urgente oppure di straordinario afflusso di lavoro, il datore di lavoro o il suo sostituto possono ordinare un prolungamento della durata normale del lavoro settimanale. Il prestatore d'opera è tenuto a eseguire il lavoro supplementare entro i limiti stabiliti dall'articolo 321c del Codice delle obbligazioni.

² Il lavoro supplementare deve essere possibilmente compensato con congedo della medesima durata in periodi di calma. Se il lavoro supplementare non può essere compensato con tempo libero entro un anno, esso va remunerato con un supplemento di salario calcolato in base al salario stipulato ed alle ore supplementari fatte, compresa la maggiorazione di un quarto.

Art. 14. Pausa di mezzogiorno

Il lavoro deve essere interrotto con una pausa di mezzogiorno di un'ora e mezza (durata del pasto compresa).

Art. 15. Riposo giornaliero

¹ Il prestatore d'opera ha diritto ad un riposo giornaliero di 10 ore consecutive.

² D'estate il riposo giornaliero può essere ridotto, per far fronte al maggior lavoro (produzione serale del formaggio), a sette ore. Tuttavia si concederà al lavoratore, al più tardi nel corso dell'inverno susseguente, il rispettivo compenso di tempo libero.

Art. 16. Riposo settimanale

¹ Il prestatore d'opera ha diritto a 58 giorni di riposo all'anno. Al prestatore d'opera dev'essere concessa almeno una domenica libera al mese.

² Se il riposo settimanale viene accordato di domenica, il lavoratore ha diritto soltanto ad una mezza giornata di riposo in settimana.

Art. 17. Controllo del tempo di lavoro e di riposo

Il datore di lavoro deve controllare la durata del lavoro settimanale, il lavoro supplementare nonché le mezze giornate e le domeniche di riposo accordate.

V. Vacanze e brevi assenze

Art. 18. Vacanze

¹ Il diritto a vacanze pagate comporta per ogni singolo anno di servizio:

- per i prestatori d'opera adulti dal primo al nono anno di servizio 2 settimane e dal decimo anno di servizio in poi 3 settimane;
- per i prestatori d'opera minorenni 3 settimane.

Rimane riservata l'applicazione delle legislazioni cantonali, le quali possono prolungare la durata minima delle vacanze a norma dell'articolo 329a capoverso 2 del Codice delle obbligazioni.

² Le vacanze sono da godere nel rispettivo anno di servizio. Il datore di lavoro stabilisce il periodo delle vacanze, tenendo conto dei desideri del lavoratore per quanto siano compatibili con gli interessi dell'azienda.

³ Non saranno computate sulle vacanze le assenze forzate dal lavoro, per le quali il datore di lavoro ha l'obbligo di pagare il salario a norma dell'articolo 324a del Codice delle obbligazioni. Se il prestatore d'opera è impedito di lavorare per più di un mese nel corso di un anno di servizio, il datore di lavoro può ridurre di un dodicesimo le vacanze per ogni ulteriore mese completo d'impedimento a lavorare.

⁴ In caso di scioglimento del rapporto di lavoro prima delle fine di un anno di servizio, le vacanze saranno accordate in proporzione alla durata del servizio prestato nell'anno in parola. Nel caso in cui le vacanze non possono più essere godute, il prestatore d'opera ha diritto al compenso in denaro, da calcolare in base al salario in contanti o in natura.

Art. 19. Assenze di breve durata

Il prestatore d'opera ha diritto a giorni di congedo pagati nei casi seguenti, purché cadano in giorni lavorativi:

- matrimonio 1 giorno
- nascita di un bambino 1 giorno
- decesso del coniuge, di figli propri, di fratelli e sorelle o di genitori 1 a 3 giorni
- cambiamento d'abitazione 1 giorno
- ispezione militare: il tempo effettivo necessario, al massimo 1 giorno

VI. Rimunerazione

Art. 20. Salario in denaro

Il salario in denaro deve essere stabilito tra il datore di lavoro e il prestatore d'opera prima dell'assunzione o prima della scadenza del periodo di prova.

Art. 21. Rimunerazione in natura

¹ Nel caso in cui il prestatore d'opera viva in comunione domestica con il datore di lavoro, il mantenimento in casa con vitto e alloggio costituisce parte del salario. Il vitto deve essere sufficiente e conforme alle usanze della regione, e l'alloggio adeguato.

² Se il prestatore d'opera non usufruisce né del vitto né dell'alloggio presso il datore di lavoro durante le vacanze o le assenze brevi nonché durante assenze dovute a malattia od infortunio, gli si deve versare una proporzionata indennità, la quale corrisponderà almeno alle aliquote per l'assicurazione vecchiaia e superstiti.

³ Se al prestatore d'opera vengono venduti per sé e per la sua famiglia generi alimentari, quali il latte, il formaggio ed il burro, a prezzo ridotto, tali condizioni devono essere pattuite per iscritto. La fornitura di dette derrate alimentari è da conteggiare mensilmente.

Art. 22. Salario durante il servizio militare

¹ Il prestatore d'opera il cui rapporto di lavoro è durato almeno tre mesi oppure che è stato stipulato per più di tre mesi, ha diritto, in caso di servizio militare svizzero, al salario seguente:

- prestatori d'opera coniugati, il salario intero in denaro e una indennità proporzionata per la mancata remunerazione in natura secondo l'articolo 21;
- prestatori d'opera celibi, il 60% del salario in denaro e una indennità proporzionata per la mancata remunerazione in natura secondo l'articolo 21.

² L'indennità legale per perdita di guadagno, va a favore del datore di lavoro se le prestazioni del datore di lavoro superano l'80% del salario.

Art. 23. Prestazioni in caso di malattia o d'infortunio

¹ In caso di malattia o d'infortunio, senza propria colpa, il prestatore d'opera ha diritto all'intero salario in denaro nonché eventualmente ad un'indennità a norma dell'articolo 21 capoverso 2 e, se vive in comunione domestica con il datore di lavoro, a cure adeguate e assistenza medica durante il periodo seguente:

	se è in servizio da:
7 giorni di lavoro	3 mesi almeno
21 giorni di lavoro	3 a 12 mesi
1 mese	13 a 24 mesi
2 mesi	3 a 5 anni
3 mesi	6 a 20 anni
4 mesi	più di 20 anni

Art. 24. Pagamento del salario e delle indennità

¹ Il salario e le indennità ai sensi dell'articolo 21 capoverso 2 sono da versare al prestatore d'opera al più tardi all'ultimo giorno lavorativo del mese e, in caso di scioglimento del rapporto di lavoro al più tardi l'ultimo giorno d'attività.

² A copertura di un eventuale danno il datore di lavoro può trattenere quale garanzia, secondo l'articolo 11 capoverso 3, la metà della paga mensile in contanti.

³ Il datore di lavoro deve consegnare al lavoratore un conteggio scritto.

VII. Assicurazioni

Art. 25. Assicurazione contro le malattie

¹ Il datore di lavoro deve provvedere affinché il prestatore d'opera sia assicurato contro le malattie. Datore di lavoro e prestatore d'opera s'accordano fra loro circa la scelta della cassa malati.

² L'assicurazione contro la malattia deve prevedere, oltre alle spese per assistenza sanitaria, un'indennità giornaliera di fr. 15.- per i lavoratori celibi e fr. 30.- per lavoratori coniugati. La durata di tale diritto deve comportare 720 giorni entro 900 giorni consecutivi e in caso di tubercolosi 1800 giorni nel corso di 7 anni consecutivi. Il periodo di carenza non può superare i tre mesi ed il termine d'attesa non può durare oltre due giorni.

³ I premi per l'assicurazione contro le malattie vanno divisi in parti uguali tra il datore di lavoro e il prestatore d'opera. In caso di malattia del lavoratore, il datore di lavoro ha il diritto di dedurre l'indennità per malattia, dal salario dovuto secondo l'articolo 23.

Art. 26. Assicurazione contro gli infortuni

¹ Al datore di lavoro incombe di assicurare il lavoratore contro le conseguenze di infortuni professionali e non professionali. Dall'assicurazione contro gli infortuni non professionali sono esclusi i pericoli straordinari, come corse in motocicletta (incluso il passeggero), risse, rischi.

² L'assicurazione contro gli infortuni deve comprendere le seguenti prestazioni:

	lavoratore celibe	lavoratore coniugato
	fr.	fr.
a) spese di convalescenza	3 000.-	3 000.-
b) indennità giornaliera per incapacità di lavoro temporanea	15.-	30.-
c) indennità d'invalidità	45 000.-	60 000.-
d) indennità in caso di morte	15 000.-	30 000.-

³ Il premio dell'assicurazione contro gli infortuni professionali è a carico del datore di lavoro; quello dell'assicurazione contro gli infortuni non professionali è a carico del prestatore d'opera. In caso d'infortunio professionale, il datore di lavoro può dedurre dal salario dovuto in base all'articolo 23, le indennità giornaliere versate dalla cassa d'assicurazione.

⁴ Nel caso in cui la cassa d'assicurazione riduca o sospenda le prestazioni per motivi imputabili al datore di lavoro, questi verserà personalmente il contributo o l'importo dovuto secondo le prescrizioni.

Art. 27. Assicurazione vecchiaia e superstiti supplementare

¹ I datori di lavoro hanno l'obbligo di concludere, oltre alla assicurazione vecchiaia e superstiti pubblica, una assicurazione vecchiaia e superstiti privata per i prestatori d'opera di sesso maschile che hanno raggiunto i 25 anni, ma non oltrepassano i 55 anni.

² I premi per l'assicurazione vecchiaia e superstiti vanno metà a carico del datore di lavoro e metà a carico del prestatore d'opera.

VIII. Controversie

Art. 28

¹ Nelle controversie circa il contratto di lavoro, il datore di lavoro e il prestatore d'opera possono incaricare il Segretariato svizzero del latte a Berna oppure l'Organizzazione regionale dell'economia del latte di fare da mediatore.

² Se non viene raggiunto un accordo sono aditi i tribunali ordinari.

IX. Disposizioni finali

Art. 29. Riserva circa altre prescrizioni

¹ Ove il rapporto di lavoro non è regolato dal presente contratto normale di lavoro, sono determinanti le disposizioni del Codice delle obbligazioni.

² È riservata l'applicazione delle prescrizioni del diritto pubblico.

Art. 30. Entrata in vigore

¹ Il presente contratto normale di lavoro entra in vigore il

² Contemporaneamente è abrogato il decreto federale del 17 marzo 1967 concernente il contratto normale di lavoro per il personale dei caseifici rurali.

3003 Berna, il 9 aprile 1973

In nome del Consiglio federale svizzero
Il presidente della Confederazione

Il cancelliere della Confederazione

Marken Marques Marche

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

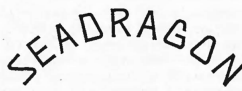
262963. Date de dépôt: 8 décembre 1972, 7 h.
E. Mathy-Tissot et Co. S.A., Les Ponts-de-Martel (Neuchâtel). – Fabrication et commerce.

Montres étanches. (Cl. int. 14)



262964. Date de dépôt: 8 décembre 1972, 7 h.
E. Mathy-Tissot et Co. S.A., Les Ponts-de-Martel (Neuchâtel). – Fabrication et commerce.

Montres étanches. (Cl. int. 14)



262965. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1972, 17 Uhr.
Hoffmann's Stärkefabriken Aktiengesellschaft, Bad Salzungen (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 144833. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Dezember 1972 an.

Stärke für Wäschewecke. (Int. Kl. 3)

262965. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1972, 17 Uhr.
Hoffmann's Stärkefabriken Aktiengesellschaft, Bad Salzungen (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 144834. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Dezember 1972 an.

Stärke für Wäschewecke. (Int. Kl. 3)



262966. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1972, 17 Uhr.
Hoffmann's Stärkefabriken Aktiengesellschaft, Bad Salzungen (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 144834. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Dezember 1972 an.

Stärke für Wäschewecke. (Int. Kl. 3)

Wunder

262967. Date de dépôt: 11 décembre 1972, 17 h.
Produits Morgia S.A., 35, rue de la Gare, Morges (Vaud). – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque No 238210. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 décembre 1972.

Produits alimentaires. (Cl. int. 29, 30, 31)

morgia

262968. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1972, 17 Uhr.
Iwan Pestalozzi, Zollikonstrasse 1221, Binz (Zürich). – Fabrikation und Handel.

Spiele, Spielzeuge; Spiel- und Sportgeräte. (Int. Kl. 28)

Lozziturm

262969. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1972, 17 Uhr.
Iwan Pestalozzi, Zollikonstrasse 1221, Binz (Zürich). – Fabrikation und Handel.

Spiele, Spielzeuge; Spiel- und Sportgeräte. (Int. Kl. 28)

Lozziwurm

262970. Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1972, 9 Uhr.
Fabrique de bonneterie Aspor S.A., Porrentruy (Bern). – Fabrikation und Handel.

Textilerzeugnisse für Bébés und Kinder, insbesondere Strick- und Wirkwaren. (Int. Kl. 25)



262971. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1972, 17 Uhr.
G. Wolfensberger AG, Grossbuchbinderei und Mappenfabrik, Edenstrasse 12, Zürich 3. – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 145054. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Dezember 1972 an.

Buchbindereierzeugnisse aller Art. (Int. Kl. 16)

GEWO

262972. Date de dépôt: 20 décembre 1972, 7 h.
Santrade Ltd., Hirschmattstrasse 36, Lucerne. – Commerce.

Métaux communs bruts et mi-ouvrés et leurs alliages; ancrés, enclumes, cloches, matériaux à bâtir laminés et fondus; rails et autres matériaux métalliques pour les voies ferrées; chaînes (à l'exception des chaînes motrices pour véhicules); câbles et fils métalliques non électriques; serrurerie; tuyaux métalliques; coffres-forts et cassettes; billes d'acier; fers à cheval; clous et vis; minerais; machines-outils; moteurs (excepté pour véhicules terrestres), accouplements et courroies de transmission (excepté pour véhicules terrestres), grands instruments pour l'agriculture; couveuses; outils et instruments à main de toutes sortes et leurs accessoires pour le bricolage; coutellerie, fourchettes et cuillers; armes blanches. (Cl. int. 6, 7, 8)



La marque est exécutée en noir, blanc et jaune.

262973. Date de dépôt: 19 décembre 1972, 20 h.
Aimor Denki Kabushikigaisha, 1-22, Osawa 5-chome, Mitaka-shi (Tokyo-to, Japon). – Fabrication et commerce.

Appareils de réception, de reproduction et d'enregistrement de son et d'images, en particulier enregistreurs à bande; récepteurs de radio, appareils de réception, de reproduction et d'enregistrement stéréophoniques; récepteurs de télévision; combinaisons enregistreur à bande à cassettes et récepteur de radio; combinaisons horloge et récepteur de radio; parties et accessoires pour appareils de réception, de reproduction et d'enregistrement de son et d'images, notamment casques, haut-parleurs, microphones, disques, bandes magnétiques, bandes magnétiques enregistrées, amplificateurs, mélangeurs. (Cl. int. 9, 14)

aimor

262974. Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1972, 11 Uhr.
Vetterli-Künzli, Ringstrasse 22, Birmensdorf (Zürich). – Fabrikation und Handel.

Möbelpolituren, Autopolituren, Polituren für Kunststoffe; Reinigungsmittel für Farbanstriche, WC, Kochplatten, Gasbrenner, Backöfen, Chromstahl, Leder, Silber, Ablaufrohre, Glas, Fussböden, Gummi, Teppiche und Textilien aller Art. (Int. Kl. 3)



262975. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1972, 18 Uhr.
M. W. Limited, 26 Rothschild Boulevard, Tel-Aviv (Israel). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 145218. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Dezember 1972 an.

Putzmittel, insbesondere Stahlwolle. (Int. Kl. 3, 21)



262976. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1973, 20 Uhr.
Ammann-Technik AG, Oberdorf 865, Kölliken (Aargau). – Fabrikation und Handel.

Lastaufnahmemittel, nämlich Hebezeuge, mechanische sowie elektrische und hydraulische Greifer, Hebebänder, Kran- und Hubstapler-Ausrüstungen, Maschinen und Geräte für die industrielle und gewerbliche Reinigung sowie chemische Produkte dazu. (Int. Kl. 3, 7, 9, 12, 21)



262977. Hinterlegungsdatum: 3. Januar 1973, 20 Uhr.
A. Lenzinger GmbH, Corset-Fabrik «B.B.», Birmensdorferstrasse 119, Zürich 3. – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 144313. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Oktober 1972 an.

Korsette, speziell Elastik-Schlüpfer und Hüftgürtel schweizerischer Herkunft. (Int. Kl. 25)

Elco
ZÜRICH

Ordinanza sulle merci reversali concernente merci provenienti dalle Comunità europee

(Del 28 marzo 1973)

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane, visto il decreto del Consiglio federale del 21 luglio 1942 che gli delega il diritto di istituire per certe merci dei dazi differenziali, ordina:

Art. 1

Per le merci provenienti dalle Comunità europee nella loro composizione originaria, nonché dall'Irlanda

a) che fruiscono del trattamento preferenziale a tenore dell'articolo 3 capoverso 2 dell'Accordo del 22 luglio 1972 tra la Confederazione Svizzera e la Comunità economica europea e in conformità dell'articolo 2 capoverso 2 dell'Accordo del 22 luglio 1972 tra la Confederazione Svizzera e gli Stati membri della Comunità europea del carbone e dell'acciaio,

b) per il cui impiego ad un determinato scopo l'elenco delle merci reversali del 1° gennaio 1971 prevede un'aliquota di favore e

c) menzionate nell'appendice della presente ordinanza verso indicazione della voce di tariffa e dell'aliquota di favore, conformemente alla lettera b,

fanno stato le aliquote di favore indicate nell'appendice di questa ordinanza, nella colonna «Merci della CEE originaria + Irlanda».

Art. 2

Per le merci provenienti dagli Stati membri dell'Associazione europea di libero scambio e dalla Finlandia, nonché dalla Danimarca e della Gran Bretagna, fruente del trattamento preferenziale a tenore dell'articolo 3 capoverso 1 dell'Accordo del 22 luglio 1972 tra la Confederazione Svizzera e la Comunità economica europea e in conformità dell'articolo 2 capoverso 1 dell'Accordo del 22 luglio 1972 tra la Confederazione Svizzera e gli Stati membri della Comunità europea del carbone e dell'acciaio, nonché a tenore dell'articolo 4 della Convenzione istitutiva dell'Associazione europea di libero scambio, del 4 gennaio 1960, è applicabile l'articolo 1 capoverso 2 dell'ordinanza del 28 marzo 1973 concernente le aliquote di dazio applicabili alle merci provenienti dall'AELS, dalle CE e dalla Finlandia.

Art. 3

La presente ordinanza entra in vigore il 1° aprile 1973.

Berna, il 28 marzo 1973

Il Dipartimento federale
delle finanze e delle dogane:
Celio

Appendice

Voce di tariffa Aliquota di favore, Fr. per 100 kg peso lordo

Normale	Merci della CEE originaria + Irlanda
2107.32	20.—
2813.30	—10
2820.22	—30
3208.20	—05
3209.10	10.—
3219.50	—10
3901.10	1.50
3903.40/42	5.—
3907.60	30.—
4401.10/20	—05
4403.30	—05
4405.10	—30
4417.01	4.—
4428.40	4.—
4701.120	1.—
4701.34	—50
4801.50	25.—
4807.40	20.—
4807.40	25.—
4807.62	15.—
4816.32	20.—
5009.10/30	150.—
5009.10	30.—
5010.01	30.—
5101.10	30.—
5101.30/41	90.—

1) Fogli e lastre di materie plastiche delle voci 3901, 3902, 3903, 3905 e 3906, per la fabbricazione di pellicole fotografiche i quali all'atto dell'importazione devono essere classificati in base alle voci di tariffa che fanno stato per i fogli e le lastre.

2) Filati dei capitoli 50-57, condizionati per la vendita al minuto, i quali all'atto dell'importazione devono essere classificati in base alle voci di tariffa che fanno stato per i rispettivi filati.

3) Come aliquote di favore fanno stato le aliquote applicabili ai filati non condizionati per la vendita al minuto.

4) Tessuti, diversi da quelli della voce 5907.01, per legatorie, i quali all'atto dell'importazione devono essere classificati in base alle voci di tariffa che fanno stato per i rispettivi tessuti.

5) Filati, anche ritorti ed a cordoncino, dei capitoli 51-56, eccettuati quelli della voce 5309.12, impiegati come materiale di trama per la fabbricazione di tele di rinforzo per fodera usate in sartorie, i quali all'atto dell'importazione devono essere classificati in base alle voci di tariffa che fanno stato per i rispettivi filati.

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Voce di tariffa	Aliquota di favore, Fr. per 100 kg peso lordo	Merci della CEE originaria + Irlanda
5102.10/30	30.—	24.—
5104.12/30	10.—	8.—
5104.12, 30	100.—	80.—
5104.12/40	30.—	24.—
5104.52	10.—	8.—
5501.30	70.—	56.—
5502.30	3.—	2.40
5501.30	3.—	2.40
5503.30	3.—	2.40
5501.30	3.—	2.40
5503.70	3.—	2.40
5505.79	27.—	21.60
5505.10/12	20.—	16.—
5509.10/12	10.—	8.—
5509.14	50.—	40.—
5601.10/30	4.—	3.20
5602.10/30 ¹⁾	4.—	3.20
5603.10	4.—	3.20
5603.10/50	1.—	—80
5604.10	2.—	1.60
5604.10/30	20.—	16.—
5607.10/30	4.—	3.20
5607.10/40	50.—	40.—
5607.50	10.—	8.—
5706.12	30.—	24.—
5710.69	2.—	1.60
5710.10	4.—	3.20
5710.79	100.—	80.—
5710.10	15.—	12.—
5807.12/50	15.—	12.—
5808.50	15.—	12.—
5808.50/53	1.50	1.20
5809.52	15.—	12.—
5901.20	10.—	8.—
5904.92	15.—	12.—
7005.01	2.—	1.60
7310.10	—05	—04
7310.10 ¹⁾	—60	—45
7310.22/24	—60	—45
7310.24	1.—	—80
7310.32/34	1.—	—80
7310.34	—60	—45
7310.40/46	1.—	—80
7310.49	1.—	—80
7310.22/24	2.—	1.60
7310.50/52	2.—	1.60
7310.50/67	2.—	1.60
7311.20/37	—60	—45
7312.10	1.—	—80
7312.10/20	1.—	—80
7312.20	—60	—45
7312.20/24	1.—	—80
7312.20/45	1.—	—80
7312.20/45	1.50	1.20
7312.20/45	2.—	1.60

1) Cavi per discontinui, di poliaccrilnitrile, per la filatura.

2) Lavori di ferro o di acciaio, per la fusione, che devono essere dichiarati secondo la voce 7303.20.

3) Bordone di ferro o di acciaio, per la trafilatura (DCF del 24 gennaio 1961; RS 632.117.31).

Voce di tariffa Aliquota di favore, Fr. per 100 kg peso lordo

Normale	Merci della CEE originaria + Irlanda
7312.31/35	3.—
7313.14/20	—60
7313.35	1.—
7313.40	1.—
7313.40/43	—30
7314.20/47	1.50
7314.20/47	2.—
7315.01	—
7315.02	—
7315.01	5.—
7314.20	—
7325.12/14	15.—
7336.10	9.—
7340.76/80	3.—
7340.99	16.—
7340.92	10.—
7340.99	10.—
7340.92	—20
7406.10	20.—
7605.01	20.—
7616.30	30.—
8203.10/14	12.—
8406.10	18.—
8524.34	—10
8707.20	45.—
8707.20	30.—
8707.20	27.—
8714.80	25.—
8803.01	5.—
8901.10	5.—
8901.50	—
9001.20	60.—
9001.30	60.—
9502.01	30.—

1) Lavori di rame e di ottone, per la fusione, che devono essere dichiarati secondo la voce 7401.30.

Schweizerische Finanzhilfe an die Türkei

Das am 13. Dezember 1972 zwischen der Schweiz und der Türkei unterzeichnete Kreditabkommen (vgl. SHAB Nr. 74 vom 29. März 1973) ist nun von beiden Regierungen genehmigt worden. Es trat am 4. April 1973 in Kraft. Demzufolge ist die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes ab sofort in der Lage, «demandes de préavis» zur Prüfung entgegenzunehmen.

Aide financière de la Suisse en faveur de la Turquie

L'accord de crédit signé le 13 décembre 1972 entre la Suisse et la Turquie (voir FOSC N° 74 du 29 mars 1973) a maintenant été approuvé par les deux gouvernements. Il est entré en vigueur le 4 avril 1973. Par conséquent, la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique est dès maintenant en mesure d'examiner les «demandes de préavis» qui lui seront adressées.

(2)

République de Côte d'Ivoire

Modifications fiscales

Le «Journal officiel de la République de Côte d'Ivoire» du 16 janvier dernier a publié la loi (no 72-886) du 31 décembre 1972 portant loi de finances pour la gestion de 1973. Parmi les mesures fiscales prescrites par cette loi et qui sortent leurs effets depuis le 1er janvier 1973 il sied de citer les suivantes (les anciennes quotités sont indiquées entre parenthèses):

Importation

Relèvement à 12% (10%) du taux du droit spécial d'entrée qui frappe la majorité des produits.

Suspension de la perception du droit fiscal et du droit spécial d'entrée sur tous les produits pharmaceutiques relevant du chapitre 30 du tarif douanier, lorsqu'ils sont importés directement par le ministère de la santé publique et de la population.

Abaissement à 25% (30%) des taux majorés cumulés des taxes sur le chiffre d'affaires, ce qui a pour effet de ramener à 33% (43%) le taux majoré d'usage de la taxe sur la valeur ajoutée à l'importation.

Subordination au taux majoré ci-dessus des produits textiles ci-après, passibles auparavant de la quotité normale de 18% de la taxe sur la valeur ajoutée:

- Tissus de fibres synthétiques ou artificielles discontinues à l'exception des tissus à usage technique.
- Tissus contenant plus de 50% et moins de 85% en poids de laine ou de poils fins mélangés à des fibres textiles synthétiques ou artificielles discontinues.
- Etoffes de bonneterie contenant plus de 15% en poids de fibres textiles synthétiques ou artificielles discontinues en pièces.

Exportation

Haïsse à 15% (11%) et à 18% (13%) selon le cas des taux du droit unique de sortie sur les bois en grumes.

Fixation à 23% (22,38%) des quotités du droit unique de sortie sur le café et le cacao.

(2)

Diplomatische und konsularische Vertretungen

Der Bundesrat hat Herrn Pierre Dumont, Schweizerischer Botschafter in Jordanien, ebenfalls zum ausserordentlichen und bevollmächtigten Botschafter in Kuwait, mit Sitz in Amman, ernannt. Gleichzeitig hat er beschlossen, Herrn Marcel Luy, welcher kürzlich zum Schweizerischen Botschafter in Ghana und Liberia ernannt wurde, auch in Sierra Leone, mit Sitz in Akkra, zu akkreditieren.

Représentations diplomatiques et consulaires

Le Conseil fédéral a nommé M. Pierre Dumont, Ambassadeur de Suisse en Jordanie, également Ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire au Koweït, avec résidence à Amman. Il a décidé aussi d'accréditer M. Marcel Luy, récemment nommé Ambassadeur de Suisse au Ghana et au Libéria, en cette même qualité en Sierra Leone, avec résidence à Accra.

(2)

Postcheckverkehr, Beitritte

Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung — Suite

La Neuveville: Rossel Alain 20-26768.

Nidau: Werner-Fischer M. und R. 23-41692.

Niedergösgen: Henzmann Susanne 46-8381.

Niedereunforn: Feldschützengesellschaft Niedereunforn-Wilen 85-4647.

Niederwangen b. Bern: Herrera José 30-65924. — Sarbach Peter 30-54428.

Nuglar: Saladin-Bellmont Emil 40-58978.

Nürensdorf: von Allmen Dora 84-23008.

Nyon: Diana section de Nyon société de chasse 12-17223.

Oberengstringen: Gaillard Meta Krankenschwester 80-84514. — Kull Ulrich dipl. El.-Ing. ETH 80-72353. — von Müllenen-Reimann AA. und M. 80-82359.

Oberrieden: Gyürki-Pinter Karoly und Gabr. 85-8527.

Oberwangen TG: Baumberger Alice Telegraphistin 85-8530.

Obfelden: Stehli Alfred Chauffeur 80-87211.

Oensingen: EWO Fixol-Produktion Feldmann H. u. K. 45-3530.

Oetwil an der Limmat: Egli-Lenzin M. und A. 80-72356.

Olten VD: Lack-Roux Michel et Christiane 10-56052.

Olten: Fries Urs 46-11013. — Gruber-Studer Adolf und Theres 46-9070. — Hähni-Moser Anna 46-11012. — Klassenzusammenkunft Jahrgang 46-5362. — Mathys Robert 46-11009. — Samariterverein Olten Maisammung 46-5363. — VSTTB Verband schweiz. Telefon- und Telegraphen-Beamter Sektion Olten 46-263. — Zubler Gertrud 46-8379.

Onex: Holenweg Pascal 12-12748. — Magate D. Mini transport 12-21412. — Rysler Jean-Pierre 12-9658.

Orber Gruppe folklorique La Bergère 10-25395.

Orselina: Götschmann-Dütschler Martha 65-12718.

Ostermündigen: Hodel Manfred 30-54427. — Pfander Daniel Radioelektriker 30-36155. — Quartiersseelsorge Rüti 30-36152. — Waltisberg-Fahrni Barbara Frau 30-65933.

Othmarsingen: Koller Fritz 50-17350.

Papiermühle b. Bern: Tschanz-Bühler Markus u. Emerita Ittigen 30-65925.

ETH-Quellenrain Fred Weber Ittigen 30-36132.

Pazzallo: Sartoretto Benoit 69-16653.

Penthaz: Gerhard Walter 10-55734. — Syndicat d'élevage bonvin Penthaz et environs 10-10095.

Perreux: Fluhmann Frédéric 20-26773.
 Pesoux: von Allmen Angelina Mme 20-19112. — Boillod Olga Mme 20-19111. — Ciavattini-Amoroso Luciano et Concetta 20-19114. — Godard Martine Mile 20-19115. — Morales Carmen Mile 20-19113.
 Pfungen: Alpengut 84-9664.
 Pieterlen: Gröbli Hans 25-18408. — Nyffenegger Hugo 25-18407. — Theodoris Philippe 25-18416.
 Pont-de-la-Morge: Arrigoni Raymond 19-21648. — Carrosserie de la Morge Roger et Guy Putallaz 19-886.
 Posehiavo: Lanfranchi Marco 70-16253.
 Prasteln: Giacconi-Bodrugo Antonio 40-58167. — Mangold-Saladin Wendelin 40-59002. — Zimmermann-Daglio Josefine 40-58791.
 Presinger: Clinique Le Mesnil SA 12-6419.
 Préverenges: Deléze Laurent 10-32544.
 Prilly: Adani Adelmio constructions métalliques 10-5373. — Deonna Thierry et Miriam 10-32568. — Durussel Daniel 10-53865. — Frauchiger Hans Jouxens 10-32550. — Sarna Danuta 10-55724.
 Pully: Centlivres Louis et Justine 10-32564. — Jaunin Victor Hans 10-32546. — Trépey-Favre Bernard et Eliane 10-42463.
 Raim: Buck Hans Gärtnerer 60-20811.
 Rapperswil SG: Anistress AG 90-19519. — Anistress Inc 90-5347. — FC Telefon-Kickers 87-4220.
 Rebstein: Ziegler Leo 90-30148.
 Regensdorf: Oral-Zimmermann Feridun und Anna 80-72345.
 Reinach BL: Meier-Jenny Yvonne u. Felix 40-58968. — Witmer Martin Student 40-58966.
 Remaufens: Caisse locale d'assurance du bétail Tatroz 18-2270.
 Renens VD: Goy Bernard 10-51406. — Jacot Yves 10-50825. — Maillefer

Pierre-André 10-43565. — Michoud Giuseppina 10-55722. — Regenass Jean-Pierre 10-32547. — Sottas Edouard 10-55725. — Varquez Cataldo et Immacolata 10-52613.
 Reussbühl: Segmüller Treuhand AG 60-9498.
 Rhodins: Brusciati Evelise 70-15628.
 Rickenbach b. Schwyz: Imig Karl 60-62454.
 Riehen: Friedli Kaihrin Laborantin 40-58998. — Huber Hanspeter Portier 40-58984.
 Rittenbach: Hornusgesellschaft Biberen Sammlung für die Brandgeschädigten Biberen 30-36148.
 Romanel-sur-Lausanne: Boxer Club exploitation cabane 10-12114. — Magnolay Gilbert 10-30171.
 Romanshorn: Film- und Fotoklub Kantonschule Romanshorn 85-5657.
 Ronco-sopra-Aseona: Egner Margrit 65-11551.
 Root: Schüpfer Friedrich 60-62444.
 Rorbas-Freienstein: Gerschwyler Hans-Jörg Lehrer u. Heilpädagogin 84-23028.
 Rorschach: Volksmarschgruppe 90-7976.
 Rorschacherberg: Beirungsamt 90-2366.
 Rossinière: Syndicat d'élevage 10-24522.
 Rothrist: Ingold Elisabeth 46-8380. — Sommer Paul 46-11011.
 Rümlang: Verlagsgesellschaft Bobachter AG team-Inseraleverwaltung 80-1398.
 Rüschin: Vinzens Ewald 70-16290.
 Rüschlikon: Ornith. Verein 87-4219.
 Rüti ZH: Kallon Hans-Ulrich u. Annemarie Tann 84-23011.
 St-Alban NE: Sahli Violette Mme 20-19116.
 St-Aubin NE: Duperré Danielle Mme 20-19118. — Meylan Fernand 20-19117.

St-Blaise: Bertuzzi-Salati Firmino et Leatitia 20-26759. — Hänni-Ruedin Georges et Marlyse 20-19119. — Perez-Perez Maria-Carmen Mme 20-26760. — Ramon-Merayo Lidia Mme 20-26722. — Voljask-Pages Arthur et François 20-19120.
 Ste-Croix: Peter Philippe 10-32558.
 St-Gallen: Bauer Max Passepartouts 90-13733. — Gamma Gerold Friedrich 90-30231. — Hilaub AG 90-20329. — Kühni Paul 90-41808. — Mäder Antoinette 90-33558. — Morf Rosmarie 90-33556. — Ottinger A. H. Uho-Labor Ing. H. Steinlin 90-20328. — Siernegg Walter Silberwaren 90-16724. — Woodill Margrit 80-33559.
 St-Imier: Giovannoni-Rossi Elena 23-9041.
 St-Maurice: Djurdjevic-Miladinovic Krsrivoj et Rajna 19-758.
 St-Moritz: Frehner Hansjörg 70-16265. — Gantenbein Hans 70-16267. — Müller Heidi 70-16276. — Rogantini Fernanda 70-16281. — Zanolari Alberto 70-16286.
 St-Prex: Crelier Elisabeth Mme 12-30864.
 St-Saphorin-sur-Morges: Golay Janine 10-52164.
 Sarmentorf: Allersheim-Rohbaufest 50-17338. — Styger Urs 50-23223.
 Schenken: Bosshard-Wüthrich H. 60-11604.
 Schlatt b. Diessenhofen: Sommer Christian 85-6272.
 Schlieren: Landolt Hans 84-23032.
 Schmerikon: Güntensperger Rosa 90-31936.
 Sebnühl-Urtene: Hubacher Ernst 30-54444.
 Fortsetzung siehe nächste Nr. — Suite voir prochain N°

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
 Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Elektrizitätswerk Rheinau AG Rheinau

5 3/4 % Anleihe 1973—88 von Fr. 22 000 000

Anleihezweck: Konversion bzw. Rückzahlung der am 30. April 1973 fällig werdenden 3% Anleihe 1955—73 von Fr. 25 000 000

Laufzeit: längstens 15 Jahre

Emissionspreis: 100% + 0,60% halber eidg. Titelstempel = 100,60%

Zeichnungsfrist: 9. bis 13. April 1973, mittags

Liberierung: auf den 30. April 1973

Kotierung: in Zürich und Basel

Sämtliche schweizerischen Geschäftsstellen der nachstehenden Banken nehmen Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen spesenfrei entgegen und halten Prospekte mit Konversions- und Zeichnungsscheinen zur Verfügung von Interessenten.

Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Bankgesellschaft	Bank Leu AG
Schweizerische Volksbank	
Zürcher Kantonalbank	Aargauische Kantonalbank
Thurgauische Kantonalbank	Schaffhauser Kantonalbank
Glarner Kantonalbank	Zuger Kantonalbank
St. Gallische Kantonalbank	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank
	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank

EMSER WERKE AG, Domat/Ems

Rückzahlung von Obligationen der 4% Anleihe 1961—76

Gemäß Amortisationsplan sind per 30. Juni 1973 Titel im Nennwert von Fr. 2 000 000.— zu tilgen. Von diesem Betrag sind Fr. 1 000 000.— nom. Obligationen am Markt zurückgekauft worden. Die restlichen Titel von Fr. 1 000 000.— nom., deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, wurden am 26. März 1973 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, ausgelöst und gelangen ab 30. Juni 1973 zum Nennwert spesenfrei zur Rückzahlung. Sie sind zu diesem Zweck mit sämtlichen nicht verfallenen Coupons bei einer offiziellen Zahlstelle einzureichen.

85/90	1501/8	2371/80	3571/80	4931/4	7071/80	8241/50
221	1531/40	2482/90	3621/30	4936/40	7207/10	8431/40
224/30	1561/70	2491	3681/90	5001/4	7211/6	8451/60
361/70	1571/80	2493/500	3691/700	5007/9	7220	8531/40
391/400	1641/50	2501/10	3711/20	5101/2	7241/50	8663/70
581/90	1681/90	2676/80	3851/60	5105/10	7271/7	8671/80
602/10	1721/2	2741/4	3891/900	5291/300	7280	8756/60
611/20	1725/8	2757/8	3941/50	5532/5	7321/3	8916/20
811/3	1801/10	2961/70	3961/70	5721/30	7329/30	9092/100
815/20	1841/50	3011/20	4001/10	6191/200	7411/3	9189/90
931/7	1861/70	3093	4161/70	6345/50	7415/20	9191/3
961/70	1891/1900	3099/100	4281/90	6591/600	7431/40	9531/4
971/80	1901/10	3171/5	4351/9	6711/3	7581/90	9540
991/1000	1981/5	3191/200	4621/30	6719/20	7641/50	9541/50
1014	2031/40	3381/90	4631/40	6821/5	7691/4	9671/80
1020	2161/70	3391/2	4682/7	6827/30	7696/9	9699/700
1341	2181/3	3394/400	4701/10	6831/4	7743/50	9901/10
1421/8	2187/90	3401/4	4723/30	6838	7851/7	9961/70
1451/60	2311/40	3496/500	4801/10	6871/7	7897/900	
1491/5	2341/6	3501/7	4821/3	6912/20	7961/70	
1498/1500	2349/50	3561/70	4876/80	7014/20	8141/50	

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem Fälligkeitstag auf.

Von der Auslösung per 30. Juni 1972 sind folgende Titel noch nicht eingelöst worden:

1131/6	2015	2451/2	4571/4	5407	7992/6
1138	2055/60	3751/60	4580	6160	8041/2
1394/8	2071	3781/90	4741/2	7091/100	

Zürich, den 26. März 1973

Im Auftrage
Schweizerische Kreditanstalt

Südbaden
(Nähe Schweizergrenze bei Lörrach)
Fabrikgebäude mit Gelände
zu verpachten oder zu verkaufen.
Offerten unter Chiffre O 03-990004 an Publicitas, 4001 Basel.

Gummistempel
Numeraire
Stempelwaren
Tel. 27 20 38
27 28 25
KAIER
Strehlgasse 6, 8001 Zürich

Inserieren
bringt Erfolg!

Yurocarib AG, Glarus

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 25. April 1973, 14 Uhr, im Büro von Rechtsanwalt Friedrich Baumgartner, Hauptstrasse 49, Glarus.

Traktandenliste:

1. Protokolle der ausserordentlichen Generalversammlungen.
2. Neubestellung des Verwaltungsrates.
3. Diverses.

Teilnahmeberechtigt sind Namenaktionäre, die im Aktienbuch eingetragen sind, oder deren schriftlich Bevollmächtigte.

Inhaberaktien sind durch Vorweisung der Aktie(n) oder durch eine entsprechende Depotbescheinigung einer Schweizer Bank auszuweisen.

Glarus, den 5. April 1973

Der Verwaltungsrat

Basler Freilager AG

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 26. April 1973, 18 Uhr, im Sitzungszimmer der Basler Handelskammer, St. Albargaben 8, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht und Rechnung für das Jahr 1972, Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Orientierung über Ueberbauung Landreserven Dreispitz und Orientierung über Schiedsgerichtsverfahren Dreispitz.
6. Allfälliges.

Jahresbericht, Rechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Büro der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht auf.

Basel, den 9. April 1973

Basler Freilager AG
Der Verwaltungsrat

Société Suisse de Ciment Portland SA, Neuchâtel

Paiement du dividende

Conformément à la décision prise le 6 avril 1973 par l'assemblée générale des actionnaires, le dividende de l'exercice 1972 (coupon N° 68) est fixé à

Fr. 100.— brut, soit Fr. 70.— net.

Il est payable dès ce jour social, aux domiciles de la Société de Banque Suisse et de la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, de la Société de Banque Suisse, à Bâle, ainsi qu'à tous les sièges, succursales et agences de ces banques.

Neuchâtel, le 9 avril 1973

La direction

Banca Commerciale di Lugano

I Signori azionisti son convocati in

assemblea generale ordinaria

per venerdì 27 aprile 1973, alle ore 10.30, alla sede della Banca stessa, in Viale C. Cattaneo 9, Lugano, con il seguente

Ordine del giorno:

1. Lettura ed approvazione del verbale assemblea generale ordinaria degli azionisti del 15 maggio 1972.
2. Rapporto sulla gestione 1972 e presentazione bilancio al 31 dicembre 1972 conto profitti e perdite.
3. Relazione dell'ufficio di controllo.
4. Approvazione dei conti e scarico all'amministrazione e direzione.
5. Deliberazione sull'impiego degli utili netti.
6. Nomina ufficio di controllo.
7. Eventuali.

Per prendere parte all'assemblea occorre depositare in tempo utile le azioni presso la sede di Lugano, che rilascerà le relative tessere d'ammissione.

Il rapporto dei revisori, il bilancio e il conto profitti e perdite saranno ostensibili ai Signori azionisti presso la sede della Banca stessa a partire dal 10 aprile 1973.

Il consiglio di amministrazione

**Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!**